

F

Fabrik, F., »Gebäude oder Raum in dem industriemäßig aus Rohstoffen Erzeugnisse hergestellt werden (19. Jh.)«, 17. Jh. (Kraft 1683) Lw. frz. *fabrique*, F., »Herstellung, Herstellungsart«, zu frz. *fabriquer*, V., »herstellen«, aus lat. *fabricare*, V., »herstellen«, zu lat. *faber*, M., »Handwerker«, zu lat. *facere*, V., »machen, tun«, Bedeutung »Produktionsstätte, Herstellungsgebäude« 18. Jh. (Hönn 1721) Lbd. lat. *fabrica*, F., »Werkstätte«, vgl. auch *Fabrik*, F., »Kirche als Vermögensmasse« 1526 Zofingen, Lw. lat. *fabrica*, F., »Kunst, Werkstätte«, vgl. Geschichtliche Grundbegriffe

Fabrikant, M., »Hersteller, Fabrikseigentümer«, 17. Jh. Lw. frz. *fabricant*, M., »Hersteller, Fabrikseigentümer«, s. *Fabrik*

Fabrikation, F., »Herstellung«, (vereinzelt 16. Jh. bzw. allgemein) E. 18. Jh. (Goethe 1796) Lw. frz. *fabrication*, F., »Verfertigung«, aus mlat. *fabricatio*, F., »Herstellung«, zum PPP. *fabricatus* von lat. *fabricare*, V., »herstellen«, s. *Fabrik*

Fach, N., »Fach, Abteil, Falle, Schlinge«, mhd. *vach*, N., »Fischwehr, Wehr, Fang, Abteilung«, ahd. *fah* (E. 8. Jh.), N., »Mauer, Wehr, Wald?, Teil?, Abteilung?«, as. **fak*, N., »Wand, Abteilung«, westgerm. **faka*, **fakam*, N., »Teil, Abteilung, Umschließung«, idg. **pā-* o-, Sb., »Umschließung«, s. idg. **pāg-*, V., »festmachen, befestigen«, s. idg. **pak-*, **pāk-*, V., »festmachen«

Fachanwalt, M., »für ein besonderes Fach der Rechtswissenschaft besonders qualifizierter Rechtsanwalt«, um 1980, s. *Fach*, *Anwalt*

Fachaufsicht, F., »Aufsicht bestimmter Behörden (z.B. Oberbehörde) über andere Behörden (z.B. Gemeinde)«, 19. Jh.?, s. *Fach*, *Aufsicht*

Fachbereich, M., »Teilbereich einer Universität (Hochschule) der nach einzelnen Landeshochschulgesetzen an die Stelle der älteren Fakultät getreten ist«, um 1965?, s. *Fach*, *Bereich*

Fachhochschule, F., »Hochschule die neben der Universität eine gehobene Fach-

bildung vermitteln soll welche zu selbständiger Tätigkeit im Beruf befähigt«, um 1970, s. *Fach*, *Hochschule*

Fachschaft, F., »Organisation der Studenten eines Fachbereichs«, 20. Jh.?, s. *Fach*, *schaft*

Factoring, N., »Sonderfall der Inkassoession bei welcher der factor in der Regel die Forderung zu vollem eigenem Risiko gegen um einen Abschlag verkürztes Entgelt übertragen erhält«, 2. H. 20. Jh. Lw. ne. *factoring*, zu lat. *facere*, V., »machen, tun«

facultas, lat., F., »Befugnis, Befähigung«, zu lat. *facul*, *facilis*, Adj., »tunlich, leicht«, zu lat. *facere*, V., »machen, tun«

facultas alternativa, nlat., F., »Ersetzungsbefugnis«, s. *facultas*, *Alternative*

fähig, Adj., »imstande«, 15. Jh., mhd. **vahc*, Adj., »was gefangen werden kann, wer fangen kann«, zu mhd. *vāhen*, V., »fangen«, s. *fangen*, *ig*

Fähigkeit, F., »Können, Fähigkeit«, A. 17. Jh. (Goethe vor 1832), Lüt. lat. *facultas*, F., »Befugnis, Befähigung«, s. *fähig*, *heit*

fahnden, V., »ausfindig machen, polizeilich suchen (E. 18. Jh.)«, vgl. mhd. *vanden*, *vannen*, V., »besuchen« bis ins 16. Jh., mnd. *vanden*, *vannen*, V., »besuchen, heimsuchen«, vgl. mhd. *vanten*, *fenden*, V., »einernten, auffinden, versuchen«, ahd. *fantōn* (765), V., »durchforschen, einwickeln?«, as. *fandon*, V., »versuchen, nachstellen«, westgerm. **fandōn*, V., »suchen, forschen«, idg. **pent-*, V., »treten, gehen?«, verwandt mit *finden*, Dehnung durch ahd. *fāhan* verursacht?

Fahndung, F., »Verfolgung eines einer Straftat Verdächtigen durch den Staat«, A. 19. Jh., vgl. mhd. *vandunge*, F., »Besuchung, Heimsuchung«, mnd. *vandinge*, F., »Besuch, Heimsuchung«, s. *fahnden*, *ung*

Fahndungsschreiben, N., »eine Fahndung enthaltendes Schreiben«, 20. Jh.?, s. *Fahndung*, *Schreiben*

Fahne, F., »Banner, Tuch, Fahne«, mhd. *vane*, *van*, M., (F.) »Fahne, Banner«, ahd. *fano* (vor E. 8. Jh.), M., »Tuch, Fahne, Feldzeichen, Kriegstuch, Gewand«, as. *fano*, M., »Tuch, Laken«, germ. **fanan*, **fanōn*, M., »Tuch«, idg. **pān-*, Sb., »Gewebe?«, Lw.?, bis E. 18. Jh. (auch) M.

Fahnenflucht, F., »eigenmächtiges Verlassen der Truppe oder der Dienststelle oder

eigenmächtiges Fernbleiben von der Truppe oder der Dienststelle durch einen Bundeswehrangehörigen um sich der Verpflichtung zum Wehrdienst dauernd oder für die Zeit eines bewaffneten Einsatzes zu entziehen oder die Beendigung des Wehrdienstverhältnisses zu erreichen«, s. Fahne, Flucht, vgl. Hälschner 1887

Fahnenlehen, N., »mit Fahnen verliehenes Lehen«, mhd. vanlehen, N., »Fahnenlehen«, 1217 Oberösterreich, s. Fahne, Lehen

Fähnrich, M., »Fahnenträger, ein militärischer Dienstgrad (16. Jh.)«, (dem Muster von PN folgende) Umbildung von mhd. vaner, väner, vener, venre, M., »Fähnrich, Fahnenträger«, ahd. fanāri (12. Jh.), M., »Fahnenträger«, (Fähndrich?) Lsch. lat. signifer?, vexillifer?, M., »Fahnenträger«, nhd. (schweiz.) Fänner, M., »Fähnrich«, zu Fahne, F., »Fahne«

fahren, V., »fahren«, mhd. varen, V., »fahren, wandern, ziehen, gehen, kommen«, ahd. faran (1. H. 8. Jh.), V., »fahren, gehen, ziehen, laufen«, as. faran, V., »fahren«, germ. *faran, V., »fahren«, idg. *per- (2B), V., »hinüberführen, hinüberbringen, durchdringen, fliegen«

Fahrer, M., »Fahrer«, 18. Jh., mhd. *varæe, M., »Fahrer«, s. fahren

Fahrerflucht, F., »Verkehrsunfallflucht des Fahrers«, 20. Jh., s. Fahrer, Flucht

Fahrerlaubnis, F., »zum Führen von Kraftfahrzeugen auf öffentlichen Straßen erforderliche Erlaubnis der Verwaltungsbehörde«, 20. Jh., s. fahren, Erlaubnis

Fahrhabe, F., »Fahrnis«, s. fahren, Habe, ursprünglich schweizerisch

Fahrkarte, F., »Urkunde über einen Beförderungsanspruch«, E. 19. Jh., s. fahren, Karte

fahrlässig, Adj., »nachlässig, achtlos«, 15. Jh. Gengenbach, zu mhd. varen lān, V., »fahren lassen«, s. fahren, lassen, ig

Fahrlässigkeit, F., »(im Privatrecht) Außerachtlassen der im Verkehr objektiv - im Verkehrskreis des Handelnden - erforderlichen Sorgfalt«, (im Strafrecht) Vorwurf daß der Täter eine objektive Sorgfaltspflicht nicht erkannt oder die daraus folgenden Sorgfaltsanforderungen nicht erfüllt hat obwohl er dazu nach seinen persönlichen Fähigkeiten und dem Maß seines individuellen Könnens imstande gewesen

wäre«, »Nachlässigkeit« 1480 Gengenbach (Diefenbach), s. fahrlässig, heit

Fahrlässigkeitsdelikt, N., »Delikt bei dem (im Gegensatz zum Vorsatzdelikt) fahrlässiges Verhalten mit Strafe bedroht ist (z.B. fahrlässige Körperverletzung)«, 19. Jh., s. Fahrlässigkeit, Delikt

Fahrlehrer, M., »auf eine Prüfung zwecks Erhalt einer Fahrerlaubnis schulende Person«, 20. Jh., s. fahren, Lehrer

Fahrnis, F., »(im mittelalterlichen und neuzeitlichen deutschen Recht) bewegliche Sachen im Gegensatz zu unbeweglichen Sachen (Liegenschaften)«, 15. Jh. (1484 Nürnberg), s. fahren, nis

Fahrnisgemeinschaft, F., »(im älteren Familienrecht) Form der Gütergemeinschaft in der das bewegliche Vermögen der Ehegatten gemeinschaftliches Vermögen ist (z.T. auch voreheliche Fahrnis und eheliche Errungenschaften)«, 19. Jh., s. Fahrnis, Gemeinschaft, vgl. Gerber 1895

Fahrschein, M., »Urkunde über einen Beförderungsanspruch«, E. 19. Jh., s. fahren, Schein

Fahrt, F., »Fahrt, Reise«, mhd. vart, F., »Fahrt, Zug, Reise, Gang, Lauf«, ahd. fart (765), F., »Fahrt, Gang, Reise, Zug, Lauf«, as. fard, F., »Fahrt, Gang, Reise, Weg, Zug«, germ. *fardi, *fardiz, F., »Fahrt«, s. fahren

Fahrtenbuch, N., »schriftlicher Nachweis über jede einzelne Fahrt mit einem Kraftfahrzeug und den jeweiligen Fahrzeugführer«, 2. H. 20. Jh., s. Fahrt, Buch

Fahruntüchtigkeit, F., »Fehlen der Tauglichkeit ein Fahrzeug im Straßenverkehr ordnungsgemäß zu führen«, 2. H. 20. Jh., s. fahren, un, tüchtig, heit

Fahrverbot, N., »Verbot im öffentlichen Straßenverkehr auf die Dauer von 1 bis 3 Monaten ein Kraftfahrzeug zu führen«, 20. Jh., s. fahren, Verbot

Fahrzeug, N., »Fortbewegungsmittel«, 17. Jh. (Lohenstein 1690) Lw. nnd. fārtüg, N., »Schiff«, mnd. vārtüch, N., »Fahrzeug«, seit 19. Jh. auch »Fuhrwerk, Wagen«, s. fahren, Zeug

Fahrzeughalter, M., »Halter eines Kraftfahrzeugs«, 20. Jh., s. Fahrzeug, halten

Faksimile, N., »künstliche Wiedergabe einer Vorlage«, A. 19. Jh. (Cramers 1806), Lw. ne.? (England 17. Jh.) aus lat. fac, Imper. 2. Pers. Sg. von lat. facere, V.,

»machen, tun«, lat. simile, N. von lat. similis, Adj., »ähnlich«

faktisch, Adj., »tatsächlich«, E. 18. Jh., zu lat. factum, N., »Geschehenes, Tat«, subst. PPP. N. von lat. facere, V., »machen, tun«, s. Faktum, isch

faktische Gesellschaft, F., »durch tatsächliches Verhalten entstandene Gesellschaft«, 2. H. 20. Jh., s. Gesellschaft, faktisch

faktischer Vertrag, M., »durch tatsächliches Verhalten entstandener Vertrag«, Haupt 1941, s. Vertrag, faktisch

Faktor, M., »Urheber, Geschäftsführer, Wirkungseinheit«, 15. Jh. Lw. mlat. factor, M., »Geschäftsführer«, zu lat. factor, M., »Urheber, Macher«, 18. Jh. »Wirkungseinheit«, zum PPP. factus von lat. facere, V., »machen, tun«

Faktorei, F., »Handelsniederlassung«, 16. Jh., s. Faktor, ei

Faktum, N., »Tatsache, Ereignis«, 16. Jh. Lw. lat. factum, N., »Geschehenes, Tat«, subst. PPP. N. von lat. facere, V., »machen, tun«

Faktura, F., »Rechnung«, 17. Jh. (Schurtz 1662) latinisiertes Lw. it. fattura, F., »Warenrechnung«, zum Part. Fut. facturus bzw. PPP. factus von lat. facere, V., »machen, tun«

Fakultät, F., »Abteilung der Universität (1508)«, 15. Jh. Lw. mlat. facultas, F., »Vermögen, Kraft, Wissenschaftszweig (12. Jh.)«, zu lat. facultas, F., »Befähigung, Möglichkeit, Vermögen«, zu lat. facul, Adj., »leicht«, zu lat. facere, V., »machen, tun«

fakultativ, Adj., »möglich, freigestellt, nicht obligatorisch«, 19. Jh. Lw. frz. facultatif, Adj., »frei, nicht festgelegt«, zu lat. facultas, F., »Befähigung, Möglichkeit, Vermögen«, zu lat. facul, Adj., »leicht«, zu lat. facere, V., »machen, tun«

Fall, M., »Sturz, Fall, konkrete rechtlich relevante Geschehenseinheit (z.B. ein bestimmter Verkehrsunfall)«, mhd. val, M., »Fall, Sturz, Untergang«, ahd. fal (765), M., »Fall, Sturz, Untergang, Hindernis, Verderben«, as. fal, M., »Fall«, germ. *falla, *fallaz, M., »Fall«, s. idg. *phōl-, V., »fallen«?, 17. Jh. Lbd. lat. casus, M., »Fall«

Fallbeil, N., »Fallbeil«, 17. Jh., s. Fall

fallen, V., »fallen«, mhd. vallen, V., »fallen, stürzen«, ahd. fallan (E. 8. Jh.), V., »fallen, stürzen«, as. fallan, V., »fallen«, germ.

*fallan, V., »fallen«, idg. *phōl-, *pōl-, V., »fallen«?, idg. *sphaln-, V., »fallen«?

Fallgerechtigkeit, F., »auf die konkreten Umstände des einzelnen Falles abgestellte Gerechtigkeit«, 20. Jh., s. Fall, Gerechtigkeit

fällig, Adj., »anfallend, zur Zahlung anstehend«, mhd. vellec, Adj., »verfallen (Adj.), verurteilt, fallend, stürzend«, ahd. fellig (9./10. Jh.), Adj., »umwerfend, baufällig«, s. fallen, ig

Fälligkeit, F., »Leistungspflicht, Zeitpunkt von dem ab der Gläubiger die Leistung vom Schuldner verlangen darf«, 1518 Kärnten, s. fällig, heit

Fälligkeitsklausel, F., »Klausel daß die gesamte Schuld fällig wird wenn der Schuldner einzelne fällige Teile oder Nebenschulden (Raten oder Zinsen) nicht ordnungsgemäß erfüllt«, 20. Jh.?, s. Fälligkeit, Klausel

Fallrecht, N., »Rechtsordnung die auf den richterlichen Entscheidungen einzelner Fälle beruht und sich an diesen bei jeder neuen Entscheidung orientiert (Präjudizienrecht) und nur durch diese fortgebildet wird«, 19. Jh., s. Fall, Recht, vgl. Gerber 1895, ne. case-law

falsa demonstratio non nocet, lat., »die unrichtige Bezeichnung schadet nicht«, vgl. Digesten 35,1,17 principium (Gaius 161)

falsch, Adj., »unredlich, unrichtig, unecht«, mhd. vals, Adj., »treulos, unredlich, unecht, unrichtig«, westmd. E. 12. Jh. bzw. 13. Jh. (Mühlhäuser Reichsrechtsbuch um 1225) Lw. afrz. fals, faus, Adj., »falsch«, aus lat. falsus, Adj., »falsch«, PPP. von lat. fallere, V., »täuschen«, daneben mhd. valsch, Lw. mnl. vals, Lw. afrz. fals, s. fälschen

Falschaussage, F., »falsche Aussage eines Zeugen oder Sachverständigen vor Gericht«, 19. Jh.?, s. falsch, Aussage

Falschbeurkundung, F., »im Widerspruch zur Wahrheit stehende Beurkundung«, 19. Jh.?, s. falsch, Beurkundung

Falscheid, M., »tatsächlich falsche eidliche Aussage die der Schwörende für wahr hält«, 14. Jh. Wiener Neustadt, s. falsch, Eid

fälschen, V., »unredlich herstellen, falsch machen«, mhd. valschen, velschen, V., »treulos sein, fälschen, verfälschen, täuschen«, ahd. falsken (11. Jh.), falscen, falskōn (1070), N., »widerlegen«, Lw. spätlat.

*falsicare, falsificare, V., »fälschen«, zu lat. falsus, Adj., »falsch«, lat. facere, V., »machen, tun«, s. falsch

Fälscher, M., »Fälscher«, mhd. valschære, velscher, M., »treuloser Verleumder, Betrüger, Fälscher, Falschmünzer, Ketzer«, 1235, s. fälschen

Falschgeld, N., »nachgemachte oder verfälschte Münzen und Banknoten«, 19. Jh.?, s. falsch, Geld

Falschlieferung, F., »Leistung eines anderen (aliud) als des geschuldeten Gegenstandes«, 19. Jh.?, s. falsch, Lieferung

Falschmünzer, M., »Hersteller von Falschgeld«, 15. Jh. St. Gallen, s. falsch, Münze

Falschspieler, M., »unredlicher Spieler«, 17. Jh., s. falsch, spielen

Fälschung, F., »zu betrügerischem Zweck vorgenommene Veränderung oder Nachbildung eines Gegenstandes«, »Betrug, Fälschung, Falschmünzerei«, 1482 Zerbst, s. fälschen, ung

falsus procurator, lat., M., »falscher Vertreter, Vertreter ohne Vertretungsmacht«, 19. Jh.?

falt, Suff., »fach«, mhd. valt, Suff., »fach«, ahd. falt, Suff., »fach«, as. fald, Suff., »fach«, germ. *falda, *faldaz, Suff., »fach«, s. idg. *pel-, V., »falten«?

falten, V., »falten«, mhd. valden, valten, V., »falten, zusammenfalten«, ahd. faldan, faltan, V., »falten, wickeln, ablaufen, abwickeln«, germ. *falpan, V., »falten«, to-Ableitung zu idg. *pel-, V., »falten«?

Familie, F., »Kreis der durch Ehe und Verwandtschaft und Schwägerschaft verbundenen Personen, insbesondere die Ehegatten und ihre Kinder«, A. 15. Jh. (Lübeck 1409), allgemeiner 16. Jh. (1546) Lw. lat. familia, F., »Gesinde, Hausgenossenschaft, Gemeinschaft der Verwandten«, zu lat. famulus, M., »Diener«, E. 17. Jh. deutsche Endung e, vgl. Geschichtliche Grundbegriffe, verdrängt älteres hīwiski, hīwisch sowie Haus

Familienbuch, N., »vom Standesbeamten geführtes Buch das den jeweiligen Personenstand der Familienangehörigen ersichtlich machen soll«, 19. Jh.?, s. Familie, Buch

Familienfideikommiß, M., »hergebrachte durch die Weimarer Reichsverfassung und ein nachfolgendes besonderes Gesetz aufgelöste auf rechtsgeschäftlicher Stiftung beruhende Bindung eines (adligen) Familien-

gutes im Mannesstamm«, s. Familie, Fideikommiß, vgl. Weiske 1839ff.

Familiengericht, N., »beim Amtsgericht eingerichtete Abteilung die über Familiensachen (insbesondere die Scheidung einer Ehe und ihre Folgewirkungen) entscheidet«, Rothenberger 1942, s. Familie, Gericht

Familienhilfe, F., »(in der sozialen Krankenversicherung) Leistung welche unter bestimmten Voraussetzungen einem Versicherten für die unterhaltsberechtigten Ehegatten und Kinder zusteht«, 2. H. 20. Jh., s. Familie, Hilfe

Familienname, M., »Name den die Ehegatten (bis 1993) gemeinsam führen (Ehename)«, Allgemeines Landrecht 1794 Preußen, s. Familie, Name

Familienrecht, N., »Inbegriff der Vorschriften welche die Rechtsverhältnisse der durch Ehe und Verwandtschaft und Schwägerschaft verbundenen Personen regeln«, 2. H. 18. Jh., Allgemeines Landrecht 1794 Preußen, s. Familie, Recht

Familien Sache, F., »vom Gesetz als solche bezeichnete Streitigkeit in familiären Angelegenheiten (z.B. Scheidung einer Ehe)«, s. Familie, Sache, vgl. Familien Sache, F., »Familienstreitigkeit, Familienhandel« Grimm DW 1862

fangen, V., »ergreifen, fassen«, mhd. vāhen, vān, V., »fassen, fangen«, ahd. fāhan, V., »fangen, ergreifen, erfassen, halten«, as. fāhan, V., »fangen«, germ. fanhan, V., »fangen, fassen«, idg. *pāk-, *pənĕ-, V., »befestigen, halten«, im Althochdeutschen und Altsächsischen erfolgt nach Nasalausfall vor h Vokaldehnung, seit dem 16. Jh. vollzieht sich eine allmähliche Angleichung des Konsonantismus der Präsensformen an die durch den grammatischen Wechsel geprägten Präteritalformen

Faschismus, M., »politische Bewegung mit nationalistischer totalitärer Zielsetzung die ihren historischen Ausgang von Benito Mussolini (Italien 1919) genommen hat«, A. 20. Jh. (um 1923) Lw. it. fascismo (Colajanni 1898), M., »Bund (1871 fascio di Bologna), Rutenbündel«, zu it. fascio, M., »Bund, Bündel«, aus lat. fascis, M., »Bund, Rutenbündel«, am 23. 3. 1919 gründete Mussolini fasci di combattimento, vgl. Geschichtliche Grundbegriffe

fassen, V., »bereiten, rüsten, fassen«, mhd. vassen, V., »fassen, erfassen, ergreifen, beladen, rüsten«, ahd. fazzōn (10. Jh.), V.,

»laden (V.) (1), bepacken, rüsten, bereiten«, germ. *fatōn, V., »fassen«, s. idg. *pěd- (1), V., »fassen«?

Fatzke, M., »Wichtiguer«, 19. Jh. Berlin, aus dem poln. PN Wacek?

Faulpelz, M., »Faulenzer«, 19. Jh., schweiz. 13. Jh., zu *faul*, *Pelz*

Faust, F., »Faust, geballte Hand«, mhd. vūst, F., »Faust«, ahd. fūst (765), F., »Faust, Hand, Handvoll«, as. fūst, F., »Faust«, westgerm. *fūsti, *fūstiz, F., »Faust«, idg. *pŋksti-?, Sb., »Faust«, vgl. idg. *penkʷe, Num. Kard., »fünf«?

Faustpfand, N., »Pfandrecht an beweglichen Sachen bei dem der unmittelbare Besitz an den Pfandgläubiger übertragen wird«, 18. Jh. (1742 Brandenburg), s. *Faust*, *Pfand*

Faustrecht, N., »Zustand in dem sich jeder sein Recht mit eigener Faust (Selbsthilfe) zu erkämpfen versucht«, »Zweikampf« 1467, »Schlichtung eines Streites mit Waffen« 1583, s. *Faust*, *Recht*

fechten, V., »kämpfen, streiten, fechten«, mhd. vehten, V., »fechten, streiten, kämpfen, ringen«, ahd. fehtan (765), V., »kämpfen, streiten«, as. fehtan, V., »kämpfen«, westgerm. *fehtan, V., »kämpfen«, s. idg. *pek- (2), V., »zupfen, zausen, rupfen, raufen«

Fehde, F., »(im mittelalterlichen deutschen Recht) Zustand der rechtmäßigen Feindschaft zwischen dem Verletzten und dem Rechtsbrecher«, mhd. vēhede, vēde, F., »Fehde, Feindschaft, Streit, Haß«, ahd. *fēhida, F., »Fehde, Feindschaft«, langobardisch faida (643), westgerm. *faihipō, F., »Feindschaft, Feindseligkeit«, zu westgerm. *faiha, *faihaz, Adj., »feindselig«, s. idg. *peik-, V., »zürnen«

Fehdebrief, M., »schriftliche Ankündigung einer Fehde«, spätmhd. vēhedebrief, M., »Fehdebrief«, s. *Fehde*, *Brief*

Fehdehandschuh, M., »zum Zeichen der Fehde hingeworfener Handschuh«, 18. Jh., s. *Fehde*, *Handschuh*

fehlen, V., »nicht da sein, mangeln«, mhd. vāen, vēlen, V., »fehlen, sich irren, trügen, mangeln«, Lw. afrz. faillir, falir, V., »verfehlen, sich irren«, aus vulgärlat. fallire, V., »täuschen«, zu lat. fallere, V., »täuschen«

Fehlen der Geschäftsgrundlage, N., »Nichtvorhandensein der Grundlage eines

Geschäfts«, 20. Jh., s. *fehlen*, *Geschäftsgrundlage*

Fehlen der Vollendung, N., »Ausbleiben der Vollendung«, 20. Jh.?, s. *fehlen*, *Vollendung*

Fehler, M., »Irrtum, Versehen, Mangel, ungünstige nicht unwesentliche Abweichung des tatsächlichen Zustandes einer Sache (Istbeschaffenheit) von der vorausgesetzten Beschaffenheit (Sollbeschaffenheit) in Bezug auf irgendein tatsächliches oder rechtliches Verhältnis das nach der Verkehrsanschauung auf die Wertschätzung der Sache Einfluß hat (z.B. falscher Kilometerstand eines Gebrauchtwagens)«, »Fehl-schlag« 1502 Bayreuth, »Vergehen« 1616, »Mangel einer Sache« Badisches Landrecht 1809, s. *fehlen*

fehlerhaft, Adj., »einen Fehler habend« 19. Jh.? Lüt. lat. vitiosus, Adj., »mangelhaft«?, s. *Fehler*, *haft*

fehlerhaftig?, Adj., »einen Fehler habend«, 19. Jh.?, s. *fehlerhaft*, *ig*

Fehlerhaftigkeit, F., »negative Abweichung eines Geschehens oder Zustandes von einer ordnungsmäßigen Beschaffenheit, (im Verwaltungsrecht) Widerspruch einer Maßnahme der Verwaltung zu materiellem oder formellem Recht«, 20. Jh.?, s. *fehlerhaftig*, *heit*

Fehlgeburt, F., »noch nicht lebensfähige tot geborene Leibesfrucht«, 18. Jh. Lsch. frz. fausse couche, F., »Fehlgeburt«?, vgl. Grimm DW 1862

Feier, F., »Festlichkeit, Feier«, mhd. vīre, F., »Festtag, Feier«, ahd. fīra (810-17), F., »Feier, Fest, Ruhe«, as. fīra, F., »Feier«, Lw. spätlat. feria, F., »Festtag«, Sg. zu lat. feriae, F. Pl., »Tage an denen keine Geschäfte getätigt werden«

Feiertag, M., »kraft Gesetzes arbeitsfreier Arbeitstag«, mhd. vīretac, vīrtac, M., »Feiertag, Festtag«, ahd. fīratag (E. 8. Jh.), fīratago (9./10. Jh.), M., »Sabbat, Tag der Ruhe, Tag der ewigen Ruhe«, z. T. Lw. spätlat. feria, Lüt. spätlat. feria, F., »Festtag«, s. *Feier*, *Tag*

feige, Adj., »feige, ängstlich«, mhd. veige, Adj., »zum Tod oder Unglück bestimmt, verwünscht, feige, biegsam«, ahd. feigi (863-71), Adj., »arm, gering, todgeweiht«, as. fēgi, Adj., »dem Tod verfallen«, germ. *faigja, *faigjaz, Adj., »reif, todgeweiht«, zu idg. *pei- (2), Adj., »feindlich, böse«

Feige, F., »Feige«, mhd. vīge, F., »Feige«, ahd. fīga (E. 8. Jh.), F., »Feige«, as. fīga, F., »Feige«, Lw. (über galloroman. oder it. Zwischenstufen) spätlat. fica, lat. ficus, M., »Feige, Feigenbaum«, Lw. aus unbekannter Sprache, s. Ohr-

Feigling, M., »feiger Mensch«, 18. Jh., s. feige, ling

feil, Adj., »verkäuflich, feil«, mhd. veile, Adj., »feil, käuflich«, ahd. feili (9. Jh.), Adj., »käuflich, verkäuflich«, germ. *fala, *falaz, Adj., »käuflich, feil, vorteilhaft«, zu gr. polein, V., »verkaufen?«, idg. *pel-, V., »verkaufen«, Herkunft der Formen mit ei unklar

feilschen, V., »handeln, feilbieten«, mhd. veilsen, V., »handeln, feilschen«, isōn-Ableitung zu feil (, ahd. *feilisōn?)

Feind, M., »Gegner«, mhd. vīant, M., »Feind«, ahd. fijant (1. H. 8. Jh.), M., »Feind, Widersacher, Gegner«, as. fiund, M., »Feind«, germ. fijand, subst. Part. Präs.=M., »Gegner, Feind«, s. idg. *pei-, *pēi-, *pi-, *pī-, V., »weh tun, beschädigen verderben«

feindlich, Adj., »feindlich«, mhd. vīantlich, Adj., »feindlich«, ahd. fijantlih (1000), Adj., »feindlich, vom Feind stammend, gegnerisch«, s. Feind, lich

Feld, N., »Feld, Acker«, mhd. velt, N., »Feld, Boden, Ebene, Fläche«, ahd. feld (nach 765?), F., »Feld, Ebene, Fläche«, as. feld, N., »Feld«, westgerm. *felpa, *felpam, N., »Feld«, s. idg. *pelə-, Adj., V., »breit, flach, breiten, schlagen«

Feldwebel, M., »Feldwebel, unterer militärischer Befehlshaber«, 16. Jh. (Feldweibel), Monophthongierung ostmd., s. Feld, Weibel

Felonie, F., »Treuebruch«, 17. Jh. (Nehring 1684) Lw. frz. félonie (11. Jh.), F., »Treuebruch«, zu frz. félon, Adj., »treubruchig, verräterisch«, zu afrz. fel, felon, Adj., »treulos«, zu lat. fello, M., »Bösewicht, Verräter?«

Feme, F., »(im spätmittelalterlichen deutschen Recht) auf die konkrete Verbesserung der (Straf-) Rechtspflege abzielende Bewegung innerhalb der Gerichtsbarkeit die von den westfälischen Grafengerichten ausging aber nach einem Höhepunkt im 15. Jahrhundert rasch an Bedeutung verlor«, mhd. veme, F., »Feme«, mnd. vēme, F., »Feme«, Herkunft unklar, im 18. Jh. (Möser bzw. Goethe) erneuert

Femgericht, N., »(im spätmittelalterlichen deutschen Recht) mit einem Freigrafen und 7 Freischöffen die in die Regeln (Geheimnisse) der Feme eingeweiht waren besetztes Gericht der Feme«, s. Feme, Gericht, vgl. Weiske 1839ff.

Ferge, M., »Fährmann«, mhd. ver, vere, M., »Schiffer, Fährmann«, ahd. ferio (E. 8. Jh.), M., »Ruderer, Schiffer«, as. ferio, M., »Ruderer, Schiffer«, germ. *farjan, *farjōn, M., »Fährmann«, s. fahren, im 17. Jh. durch Fährmann (17. Jh.) verdrängt

Ferien, Pl., »Feiertage, »(im Verfahrensrecht) Zeit zwischen dem 15. Juli und dem 15. September«, 15. Jh. bzw. 16. Jh. (Gobler 1536) Lw. lat. feriae, F. Pl., »Tage an denen keine Geschäfte getätigt wurden«, eine verbale Grundlage nicht nachweisbar, jünger »Ferien (18. Jh.), Urlaub«

Feriensache, F., »Streitsache in der während der Gerichtsferien Termine abgehalten und Entscheidungen erlassen werden«, 19. Jh., s. Ferien, Sache, vgl. Ullmann 1893

Ferkel, N., »junges Schwein, Ferkel«, mhd. verkelīn, verlīn, N., »Ferkel«, ahd. farhilīn (9. Jh.), farhilī, N., »Ferkel«, Lüs. lat. porcellus, M., »Ferkel«, zu ahd. farh (9. Jh.), farah, N., »Ferkel, Schwein«, s. germ. *farha, *farhaz, M., »Schwein«, idg. *porkos, M., »Wühler, Schwein«, zu idg. *perk-, *pr̥k-, V., »reißen, wühlen, kratzen«

fern, Adj., Adv., »nicht nah, entfernt, fern«, mhd. verren, Adv., »von fern«, mhd. ver, Adv., »fern«, ahd. ferrana (765), Adv., »fern, von ferne«, ahd. ferro (830), Adv., »fern«, s. germ. *ferro, Adv., »fern«, ero-Ableitung zu idg. *per- (2A), Pröp., »vorwärts, über, hinaus«

Fernmeldegeheimnis, N., »die Tatsache und den Inhalt von Ferngesprächen und Fernschreiben und Telegrammen schützende Geheimhaltungspflicht«, 20. Jh., s. fern, melden, Geheimnis

Fernmelderecht, N., »Recht des Fernmeldewesens«, 2. H. 20. Jh., s. fern, melden, Recht

Fernseher, M., »Fernsehgerät«, A. 20. Jh., älter »Fernrohr« 17. Jh., s. fern, sehen

Fernsehrecht, N., »Recht des Fernsehwesens«, um 1980, s. Fernseher, Recht

Fernsprecher, M., »optischer Telegraph«, 1795, »Telefon« 1875 (, vgl. frz. téléphone 1854)

Fernstraße, F., »dem Fernverkehr dienende Straße«, 19. Jh.?, s. fern, Straße

Fernunterricht, M., »örtlich von einer Unterrichtsanstalt getrennter Unterricht«, 20. Jh., s. fern, Unterricht

fertig, Adj., »bereit, beendet, erschöpft«, mhd. vertec, Adj., »beweglich, fahrbar, zur Fahrt bereit«, ahd. fertīg (9./10. Jh.), Adj., »fertig, beweglich, bereit«, s. fahren, Fahrt, ig

Fessel, F., »Band, Strick, Schlinge«, mhd. vazzel, M., F., »Band zum Befestigen und Festhalten«, ahd. fezzil (9. Jh.), M., N., »Gürtel, Gurt«, germ. *fatila, *fatilaz, M., »Band, Fessel«, s. idg. *pēd- (2), *pě d-, M., V., »Fuß, Fessel, gehen, fallen«

fest, Adj., »fest, hart, kräftig«, mhd. veste, vest, Adj., »fest, hart, stark, beständig«, ahd. festi (765), Adj., »fest, stark, zäh, dicht, sicher«, as. fast, festi?, Adj., »fest«, zu germ. *fastu, *fastuz, Adj., »fest«, idg. *pasto-?, Adj., »fest«?, oder zu Fuß?

Fest, N., »Festtag, Feier«, mhd. fest, N., »Festtag, Fest«, 13. Jh., Lw. lat. festum, N., »Feiertag«, zu lat. festus, Adj., »feierlich«, zu lat. fanum, N., »heiliger Ort«

Festhalten, N., »Verhindern der Ortsveränderung«, »fest halten« 1361 Friedberg, s. fest, halten

Festnahme, F., »Entziehung der Fortbewegungsfreiheit«, 19. Jh.?, s. fest, nehmen, vgl. Grimm DW 1862

Festpreis, M., »durch Gesetz oder Hoheitsakt oder Rechtsgeschäft in seiner Höhe festgelegter Preis«, 19. Jh.?, s. fest, Preis

Festsetzung, F., »Festsetzung, Festlegung«, s. fest, Setzung

feststellen, V., »unbeweglich machen, festsetzen, erforschen, vereinbaren«, 17. Jh., s. fest, stellen, vgl. Grimm DW 1862

Feststellung, F., »Ermittlung« 1718 Österreich, s. feststellen, ung

Feststellungsinteresse, N., »Interesse an gerichtlicher Feststellung«, 19. Jh.?, s. Feststellung, Interesse

Feststellungsklage, F., »auf Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens eines Rechtsverhältnisses bzw. auf Anerkennung einer Urkunde oder Feststellung ihrer Unechtheit bzw. der Nichtigkeit eines Verwaltungsakts gerichtete Klage«, 19. Jh., s. Feststellung, Klage, vgl. Planck 1896

Feststellungsurteil, N., »die Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens eines Rechtsverhältnisses oder die Anerkennung einer Urkunde oder die Feststellung ihrer Unechtheit bzw. die Nichtigkeit eines Verwaltungsakts aussprechendes Urteil«, 19. Jh.?, s. Feststellung, Urteil

Festung, F., »Festung«, mhd. vestunge, F., »Befestigung, Bekräftigung (1281), Kraft«, s. fest, ung

Festungshaft, F., »am 4. 8. 1953 aufgehobene Art der Freiheitsstrafe«, 19. Jh.?, s. Festung, Haft, vgl. Grimm DW 1862

feudal, Adj., »Lehen betreffend, vornehm, besitzend (19. Jh.)«, 17. Jh. ([17./18. Jh. feudalisches,] um 1800 feudal) Lw. mlat. feodalis, Adj., »Lehen betreffend«, zu mlat. feodum, N., »Lehen, Lehngut«, Lw. germ. *fehu, N., »Vieh, Vermögen«

Feudalismus, M., »soziale und wirtschaftliche und politische Ordnung in der eine (adlige) Oberschicht mit Rechten an Land und anderen Gegenständen als Ausgleich für Kriegsdienste und andere Dienste ausgestattet wird (Lehnsrecht)«, A. 19. Jh. (Müller 1809 bzw. Rotteck/Welcker 1834) z.T. Lw. frz. féodalité (Boullainvilliers 1722/7 bzw. Montesquieu 1748), F., »Lehnsrecht (16. Jh.), Feudalität«, s. feudal, vgl. Geschichtliche Grundbegriffe

feudum, fevum, feum, mlat., N., »Lehen«, Lw. aus germ. *fehu, N., »Vieh, Vermögen«

Feuer, N., »Feuer«, mhd. viur, N., »Feuer, Scheiterhaufen«, ahd. fiur (765), N., »Feuer, Brand, Feuerstätte«, as. fiur, N., »Feuer«, westgerm. *fewur, N., »Feuer«, idg. *peh₂ur, *peu₂ōr, *pūr, *ph₂unos, N., »Feuer«

Feuerprobe, F., »Läuterung des Goldes im Feuer (A. 17. Jh.), Gottesurteil durch Feuer (18. Jh., [1753 Klingner]), Prüfung«, s. Feuer, Probe

Feuerschau, F., »regelmäßige Überprüfung aller Gebäude auf ihre Feuersicherheit«, 1547 Schwaben, s. Feuer, Schau, älter Feuerschauer, M., »Feuerschauer«, 14. Jh. St. Gallen

Feuerversicherung, F., »Versicherung welche Schäden abdecken soll die aus Brand oder Blitzschlag oder Explosion entstehen oder damit unmittelbar zusammenhängen«, Allgemeines Landrecht 1794 Preußen, s. Feuer, Versicherung

feurio, Interj., »Feuer!«, 15. Jh., s. Feuer

Fiaker, M., »Mietkutsche«, 18. Jh. Lw. frz. fiacre, M., »Mietkutsche«, nach einem Standplatz (17. Jh.) vor einem Haus mit einem Standbild des hl. Fiacrius

Fideikommiß, M., »Treueanvertraung«, »(im römischen Recht) erbrechtliche Verfügung durch die ein Erblasser die Erfüllung einer Angelegenheit der Treue eines anderen anvertraut, (im deutschen Recht) in einer Familie gebundenes Gut das jeweils der Verwaltung eines Familienmitglieds anvertraut ist (Familienfideikommiß)«, 17. Jh. (Winckler 1696) Lw. lat. fideicommissum, N., »Fideikommiß«, seit dem späten Mittelalter »unveräußerliches Erbe«

fideikommissarisch, Adj., »Fideikommiß betreffend«, 19. Jh.? Österreich?, s. Fideikommiß, ar, isch

fides, lat., F., »Treue, (im römischen Recht) anfangs moralische dann auch rechtliche Verpflichtung zu seinem Wort zu stehen«

fiducia, lat., F., »Treue, Treuhandschaft«, s. fides

fiduziarisch, Adj., »treuhänderisch«, Lw. mlat. fiduciarius, Adj., »treuhänderisch«, zu lat. fiducia, F., »Treue, Treuhandschaft«, lat. fides

Fiktion, F., »Rechtssatz der eine in Wahrheit nicht bestehende Tatsache als bestehend behandelt (z.B. ist der Schuldner zur Abgabe einer Willenserklärung verurteilt so gilt die Erklärung als abgegeben sobald das Urteil Rechtskraft erlangt hat)«, 17. Jh. (Macchiavelli 1677) Lw. lat. fictio, F., »Erdachtes«, zum PPP. fictus von lat. fingere, V., »formen, gestalten«

Fiktionstheorie, F., »Theorie zur juristischen Person die davon ausgeht daß für die Zuordnung herrenloser Rechte die juristische Person durch Fiktion geschaffen werden müsse«, 19. Jh.?, s. Fiktion, Theorie

Filiale, F., »Zweigniederlassung«, 2. H. 19. Jh. (Lw. frz. filiale, F., »Zweiggeschäft, Abteilung«) zu nlat. filialis, Adj., »abhängig«, kirchenlat. filialis, Adj., »kindlich«, zu lat. filia, F., »Tochter«, lat. filius, M., »Sohn«, älter Filialkirche (um 1600), Filial, N., »Tochterkirche« (16. Jh.)

Film, M., »Film«, E. 19. Jh. Lw. ne. film, N., »Film«, aus ae. fylmen, Sb., »Fell«

Filmrecht, N., »Recht des Filmwesens«, um 1980, s. Film, Recht

Filou, M., »Spitzbube«, Lw. frz. filou, M., »Dieb, Spitzbube« (17. Jh.), »gerissener Kerl« (18. Jh.), zu frz. filer, V., »spinnen«?

final, Adj., »den Zweck oder die Absicht umfassend, zweckgerichtet«, 18. Jh. Lw. lat. finalis, Adj., »am Ende befindlich, die Grenze betreffend«, zu lat. finis, M., F., »Ende«

finale Handlungslehre, F., »zweckgerichtete Handlungslehre«, Welzel um 1950, s. final

Finanz, F., »Darlehensgeschäft, Zins, Wucher, Betrug«, 14. Jh. Köln (1341) (financie) Lw. mlat. financia, F., »Geldmittel, Steuer (F.), Zins, Abgabe«, zum subst. Part. Präs. finans von mlat. finare, V., »eine festgesetzte Abgabe zahlen«, s. Finanzen, 19. Jh. »Gesamtheit der Bankleute« (nach frz. Vorbild?)

Finanzen, Pl., »bestehende Vermögenslage (insbesondere des Staates)«, 17. Jh. (Henisch 1616) Lw. frz. finances, Sb., »Geldmittel«, aus mlat. financia, Sb., »Geldmittel«, subst. Part. Präs. finans von mlat. finare, V., »eine festgesetzte Abgabe bezahlen«, zu lat. finire, V., »endigen«, zu lat. finis, M., F., »Ende«, Bedeutungsentwicklung »Ende, Zahlungsende, Zahlung, Geld«, s. Finanz

Finanzamt, N., »unterste Behörde der Finanzverwaltung«, 19. Jh.?, s. Finanz, Amt

Finanzausgleich, M., »angemessener Ausgleich der ungleichen Steuererträge und der unterschiedlichen Finanzkraft zwischen Bund und Ländern und Gemeinden«, 20. Jh., s. Finanz, Ausgleich

Finanzgericht, N., »Gericht erster Instanz der Finanzgerichtsbarkeit«, 2. H. 20. Jh., s. Finanz, Gericht

Finanzgerichtsbarkeit, F., »öffentliche Finanzen (insbesondere Steuern) betreffende Gerichtsbarkeit«, 2. H. 20. Jh., s. Finanz, Gerichtsbarkeit

finanziell, Adj., »geldlich, Finanzen betreffend«, 19. Jh. Lw. frz. financier, s. Finanz

finanzieren, V., »mit Geld unterstützen, Geld zur Durchführung beschaffen«, 18. Jh. Lw. frz. financer, s. Finanz

finanziert, Adj., »finanziert«, 19. Jh.?, s. finanzieren

Finanzierung, F., »Unterstützung mit Geld, Beschaffung von Mitteln für bestimmte Zwecke«, 20. Jh.?, s. finanzieren, ung

Finanzierungsleasing, N., »auf Finanzierung bezogenes Leasing«, 2. H. 20. Jh., s. Finanzierung, Leasing

Finanzierungsmonopol, N., »ausschließliche Berechtigung des Staates aus dem Vertrieb eines Gegenstandes Einkünfte zu erzielen (z.B. Branntweinmonopol)«, 20. Jh.?, s. Finanz, Monopol

Finanzplanung, F., »Planung der künftigen Entwicklung und Gestaltung der Finanzen«, 20. Jh., s. Finanz, Planung

Finanzprokuratur, F., »staatliche Behörde zur Vertretung des Staates in Angelegenheiten der Finanz«, 19. Jh.? Österreich, s. Finanz, Prokurator

Finanzrecht, N., »Gesamtheit der Regeln welche die öffentlichen Finanzen betreffen«, 20. Jh., s. Finanz, Recht

Finanzverfassung, F., »Inbegriff der Regeln die sich mit der Ordnung des Geldwesens und dem Ablauf der Finanzvorgänge in der Haushaltswirtschaft und Vermögenswirtschaft und Schuldenwirtschaft der Körperschaften des öffentlichen Rechts befassen«, 20. Jh., s. Finanz, Verfassung

Finanzvermögen, N., »Vermögen öffentlichrechtlicher Körperschaften das den Zwecken der Verwaltung nur mittelbar durch seinen Wert oder seine Erträge (z.B. Grundstück) dient«, 20. Jh., s. Finanz, Vermögen

Finanzverwaltung, F., »Verwaltung der öffentlichen Einnahmen durch die öffentlichen Körperschaften«, 19. Jh.?, s. Finanz, Verwaltung, vgl. Mayer 1895

Findelkind, N., »von unbekanntem Eltern ausgesetztes neugeborenes Kind«, 15. Jh. fündel, Verkleinerungsform? zu Fund, später zu finden, durch Kind klargestellt (1472 fundelkindt), vgl. mhd. vuntkint, N., »Findelkind«, s. Fund, finden, Kind

finden, V., »finden«, mhd. vinden, V., »finden, wahrnehmen, erfinden, dichten«, ahd. findan (765), V., »finden, entdecken, bestimmen, antreffen«, as. findan, V., »finden«, germ. *fenþan, V., »finden, gehen?«, idg. *pent-, V., »treten, gehen?«, zu idg. *pet-, V., »fliegen, fallen«

Finder, M., »wer eine verlorene Sache findet (entdeckt) und an sich nimmt«, 1249 (im Bergbau) bzw. Schwabenspiegel um 1275, Lüs. lat. inventor, M., »Erfinder, Finder?«, s. finden

Finderlohn, M., »Lohn den der Finder beim Fund von dem Empfangsberechtigten verlangen kann«, 18. Jh. Österreich, s. Finder, Lohn

Finger, M., »Finger«, mhd. vinger, M., »Finger, Hand, Krallen«, ahd. fingar, M., »Finger«, germ. *fengra, *fengraz, M., »Finger«, idg. *penkuro-, Sb., »einer von fünf?«, s. idg. *penkutos, Num. Ord., »fünfte?«, zu idg. *penkue-, Num. Kard., »fünf«

Fingerabdruck, M., »Abdruck der Fingerspitzen der menschlichen Hand«, sachlich seit 1892 eines der wichtigsten Hilfsmittel der Personenfeststellung, s. Finger, ab, Druck

fingieren, V., »vortäuschen (A. 17. Jh.)«, »erdichten« 16. Jh. (1587) Lw. lat. fingere, V., »formen, gestalten«

Firma, F., »Name des (Voll-)Kaufmanns unter dem er im Handel seine Geschäfte betreibt und die Unterschrift abgibt, Unternehmen«, A. 18. Jh. (1762?) Lw. it. firma, F., »Unterschrift, Bestätigung«, zu it. firmare, V., »befestigen, bekräftigen«, aus lat. firmare, V., »bestätigen, bekräftigen, durch Unterschrift bekräftigen (6. Jh.)?«, zu lat. firmus, Adj., »fest, tüchtig, stark«, Bedeutungsentwicklung »Unterschrift, Name, Unternehmen«

firmer, V., »firmer«, mhd. firmer, V., »stärken, bekräftigen, befestigen«, ahd. firmōn (10. Jh.), V., »firmer, bestärken, bezeichnen«, Lw. lat. firmare, V., »bestätigen, bekräftigen«, zu lat. firmus, Adj., »fest, tüchtig, stark«

Fisch, M., »Fisch«, mhd. visch, M., »Fisch«, ahd. fisk (2. H. 8. Jh.), fisc, M., »Fisch«, as. fisk, M., »Fisch«, germ. *fiska, *fiskaz, M., »Fisch«, idg. *peitsk-, *peisk-, *pisk-, Sb., »Zukost?, Fisch«, zu idg. *peitos, M., »Nahrung«, zu idg. *peit-, V., »nähren«

Fischenz, F., »Fischrecht«, mhd. vischenze, vischenz, F., »Ort wo gefischt wird, Recht zu fischen«, 1282 Schweiz, Lüs. lat. piscatio, F., »Fischerei?«, s. Fisch

Fischer, M., »wer Fische fängt«, mhd. vischære, M., »Fischer«, ahd. fiskāri (830), fiscāri, M., »Fischer«, s. Fisch

Fischerei, F., »Fischerei«, mhd. vischerīe, F., »Fischerei«, 1286, Lüs. lat. piscatio, F., »Fischerei?«, s. Fischer

Fischereirecht, N., »Recht in einem Binnengewässer Fische und Krebse und andere

nutzbare Wassertiere welche nicht Gegenstand des Jagdrechts sind zu hegen und sich anzueigen«, 19. Jh.?, s. Fischerei, Recht

Fischwilderei, F., »Fischen unter Verletzung fremden Fischereirechts und Zueignen oder Beschädigen oder Zerstören einer Sache die dem Fischereirecht unterliegt«, 19. Jh.?, s. Fisch, Wilderei

Fiskal, M., »(im neuzeitlichen Verwaltungsrecht) Interessenvertreter des Fiskus«, um 1500? (sachlich im Reich seit 1421 urkundlich nachweisbar) Lw. lat. fiscalis, Adj., »den Fiskus betreffend«

fiskalisch, Adj., »die Staatskasse betreffend«, 19. Jh. Lw. lat. fiscalis, Adj., »den Fiskus betreffend«, s. Fiskus

Fiskus, M., »Träger öffentlicher Verwaltung soweit er in privatrechtlichen Formen tätig wird (z.B. Land kauft ein Grundstück oder Gemeinde schließt einen Werkvertrag)«, 16. Jh. (Schwartzbach 1580) Lw. lat. fiscus, M., »Korb, Geldkorb, Staatskasse«

fix, Adj., »fest, beständig«, 16. Jh. (Paracelsus 1570) Lw. lat. fixus, Adj., »fest, beständig«, PPP. zu lat. figere, V., »festmachen«

Fixgeschäft, N., »Rechtsgeschäft bei dem die Leistung genau zu einer festbestimmten Zeit oder innerhalb einer festbestimmten Frist zu bewirken ist und das Geschäft nach der Vereinbarung oder den sonstigen Umständen mit Einhaltung der Zeitbestimmung stehen oder fallen soll«, 19. Jh., s. fix, Geschäft, vgl. Gerber 1895

flach, Adj., »flach, eben, gerade«, mhd. vlach, Adj., »flach, gerade, glatt«, ahd. flah (830), Adj., »flach«, germ. *flaka, *flakaz, Adj., »flach«, zu idg. *pelə-, *plā-, Adj., V., »breit, flach, schlagen, klatschen«

Fläche, F., »Fläche«, mhd. vleche, F., »Fläche, Platz«, s. flach

Flächennutzungsplan, M., »den Bebauungsplan vorbereitender Bauleitplan der die beabsichtigte Art der Bodennutzung in Grundzügen darstellt«, 20. Jh., s. Fläche, Benutzung, Plan

Flächenstaat, M., »Staat der nicht nur aus einer Stadt sondern aus einem größeren Staatsgebiet besteht«, 20. Jh.?, s. Fläche, Staat

Flagge, F., »Fahne«, 17. Jh. Lw. nnl. vlag, F., »Schiffsflagge«, aus England, zu an. flegra, V., »flattern«

Flasche, F., »Flasche«, mhd. vlasche, F., »Flasche«, ahd. flaska (8. Jh.), flasca, F., »Flasche«, germ. *flaskō, F., »Flasche, das zum Geflecht Gehörige?«

Fleisch, N., »Fleisch«, mhd. vleisch, fleisch, fleis, N., »Fleisch«, ahd. fleisk (790?), fleisc, N., »Fleisch, Leib, Körper«, as. flēsk, N., »Fleisch«, westgerm. *fleiska, *fleiskam, N., »Fleisch«, idg. *ploiksko, Sb., »Speckseite, Ausgenommenes?«, zu idg. *plē-, *plə-, V., »abspalten, abreißen«

Fleischer, M., »Metzger, Fleischer«, 15. Jh., s. Fleisch

flexibel, Adj., »beugbar, beweglich veränderbar«, 17. Jh. Lw. lat. flexibilis, zum PPP. flexus von lat. flectere, V., »beugen, biegen«

fliegen, V., »fliegen«, mhd. vliegen, V., »fliegen«, ahd. fliogan (765), V., »fliegen, gleiten«, germ. *fleugan, V., »fliegen«, idg. *pleuk-, V., »rinnen, fließen, fliegen«, zu idg. *pleu-, V., »rinnen, schwimmen, fließen, fliegen«, zu idg. *pel- (1), V., »fließen, gießen, schütten, füllen, schwimmen, fliegen«

fliehen, V., »fliehen«, mhd. vliehen, vlien, V., »fliehen, sich flüchten«, ahd. fliohan (8. Jh.), V., »fliehen, entfliehen, flüchten«, as. fliohan, V., »fliehen«, germ. *fleuhan, V., »fliehen«, got. pliuhan, V., »fliehen«

fließen, V., »fließen«, mhd. vliezen, V., »fließen, sich ergießen«, ahd. fliozan (765), V., »fließen, strömen, rinnen«, as. fliotan, V., »fließen«, germ. *fleutan, V., »fließen«, idg. *pleud-, V., »fließen, rinnen, fliegen, schwimmen«, zu idg. *pleu-, V., »rinnen, fließen, fliegen, schwimmen«, zu idg. *pel- (1), V., »gießen, fließen, schütten, füllen, schwimmen, fliegen«

Florin, M., »niederländischer Gulden«, Lw. mlat. florenus, M., »Florentiner Gulden«, zu lat. flos, M., »Blume, Blüte«

flößen, V., »im Wasser als Floß schwimmen lassen«, mhd. vlōzen, V., »flößen«, s. fließen

Flotte, F., »Schiffsverband«, (A. 16. Jh. Lw. [fluth] mnd. vlōte, vlāte, F., »Schiffsverband«,) daneben E. 17. Jh. Lw. (Flotta) it. flotta, F., »Schiffsverband«, germanist. Lw., s. fließen, e 2. H. 17. Jh. unter Einfluß von frz. flotte (aus dem Altnordischen)

fluchen, V., »verwünschen«, mhd. vluochen, V., »schmähen, lästern«, ahd. fluohhōn (790?), fluchōn, V., »fluchen, verflu-

chen, schmähen, verwünschen«, as. flōkan, V., »fluchen«, germ. *flōkan, V., »klagen, schlagen«, idg. *plāk- (2), *plāg-, V., »schlagen«, zu idg. *pelə-, *plā-, Adj., V., »breit, flach, breiten, schlagen, klatschen«

Flucht, F., »Flucht«, mhd. vluht, F., »Flucht«, ahd. fluht (830), F., »Flucht«, as. fluht, F., »Flucht«, westgerm. *fluhti, *fluh-tiz, F., »Flucht«, ti-Ableitung zu fliehen

Fluchtgefahr, F., »Wahrscheinlichkeit daß der Beschuldigte sich eher dem Strafverfahren entziehen als sich ihm stellen werde«, 20. Jh.?, s. Flucht, Gefahr, vgl. Ullmann 1893 Fluchtverdacht

Flüchtling, M., »wer aus seiner jeweiligen Umgebung geflohen ist«, 17. Jh. (Hayme 1738), s. Flucht, ling

Fluchtlinie, F., »Linie der Bauflucht«, s. Flucht, Linie, vgl. Grimm DW 1862

Flug, M., »Flug«, mhd. vluc, M., »Flug«, ahd. flug (E. 10./A. 11. Jh.), M., »Flug, Sturz«, as. flugi, M., »Flug«, germ. *flugi, *flugiz, M., »Flug«, zu fliegen

Flugblatt, N., »Flugblatt«, 18. Jh. Lüt. frz. feuille volante, F., »fliegendes Blatt«, s. Flug, Blatt

Flugschrift, F., »Flugschrift«, 18. Jh. Lüt. frz. feuille volante, F., »fliegendes Blatt«, s. Flug, Schrift

Flugzeug, N., »in der Luft fliegendes Fahrzeug«, 20. Jh.?, s. Flug, Zeug

Flur, F., »Flur, Feld, Weide (F.) (2), Boden«, mhd. vluor, F. (14. Jh.), »Flur, Saat, Boden«, ahd. fluor (12. Jh.), M., »Saat, Saatfeld, Flur«, germ. *flōra-, *flōraz, M., »Boden«, s. idg. *plāro-, Adj., »eben«, zu idg. *pelə-, *plā-, Adj., V., »breit, flach, breiten, schlagen, klatschen«, Bedeutung »Hausgang (mit festgestampftem Boden?)« (18. Jh., M.)

Flurbereinigung, F., »Zusammenlegung und Umgestaltung landwirtschaftlich genutzter Grundstücke in einem öffentlich-rechtlichen Verfahren zum Zweck ertrage-reicherer Bewirtschaftung«, 19. Jh. (1949 bzw. 1953), s. Flur, Bereinigung, Rain

Flurschütz, M., »Aufseher über die Flur einer Gemeinde«, mhd. vluorschütze, M., »Flurwächter«, s. Flur, Wächter

Flurstück, N., »vermessungstechnische Bezeichnung eines Grundstückes (bzw. Grundstücksteiles)«, 19. Jh.?, s. Flur, Stück

Fluß, M., »Fluß«, mhd. vluz, M., »Fließen, Strömung, Fluß«, ahd. fluz (765, ON), M.,

»Fluß, Lauf, Strom«, as. fluti, M., »Fluß«, germ. *fluti, *flutiz, M., »Fluß«, s. fließen

Flut, F., »Flut«, mhd. vluot, F., M., »Flut«, ahd. fluot (nach 765?), F., »Flut, Strömung«, as. flōd, F., M., »Flut«, germ. *flōdu, *flōduz, M., »Flut«, zu germ. *flōwan, V., »fließen«, zu idg. *pleu-, V., »fließen, rinnen, fliegen, schwimmen«, zu idg. *pel- (1), V., »gießen, fließen, schütten, füllen, schwimmen, fliegen«

fob (ne. free on board, frei an Bord), »Klausel des internationalen Handelsverkehrs nach welcher der Verkäufer die Ware kostenfrei an Bord eines Schiffes (Erfüllungsort) bringt«, 20. Jh.?

Föderalismus, M., »Lehre von der Gestaltung des Staats die neben der Einheit des Ganzen die Vielheit seiner Glieder (Einzelstaaten bzw. Länder) kennt«, 19. Jh. (Campe 1813) Lw. frz. fédéralisme, M., »System Bundesverfassungen zu bilden«, s. Föderation

Föderation, F., »Bündnis, Bundesstaat«, 18. Jh. Lw. lat. foederatio, F., »Bündnis, Zusammenschluß«, zum PPP. foederatus von lat. foederare, V., »vereinen, verbinden«, zu lat. foedus, N., »Bund, Bündnis«, zu lat. fidere, V., »vertrauen«

föderalistisch, Adj., »bundesstaatlich«, 19. Jh., s. Föderalismus, isch

Folge, F., »Konsequenz, Ergebnis«, mhd. volge, F., »Gefolge, Begleitung, Aufgebot, Verfolgung, Nachfolge, Befolgung«, ahd. *folga, F., (selbfolga 11. Jh.) s. folgen

folgen, V., »folgen, begleiten«, mhd. volgen, V., »nachgehen, folgen«, ahd. folgēn (765), folgōn (9. Jh.), V., »folgen, nachfolgen«, as. folgon, V., »folgen«, germ. *fulgēn, V., »folgen«

Folgenbeseitigungsanspruch, M., »Anspruch des Einzelnen gegen eine öffentlich-rechtliche Körperschaft vor allem die tatsächlichen Folgen eines ihm nachteiligen rechtswidrigen hoheitlichen Handelns zu beseitigen und den früheren Zustand wiederherzustellen«, 2. H. 20. Jh., s. Folge, Beseitigungsanspruch

Folgerecht, N., »Recht des Urhebers eines Werkes der bildenden Kunst bei einer Weiterveräußerung des Originals des Werkes durch einen Kunsthändler oder Versteigerer als Erwerber oder Veräußerer oder Vermittler vom Veräußerer 5% des

Veräußerungserlöses zu verlangen«, 2. H. 20. Jh., s. folgen, Recht

Folgeschaden, M., »aus einer Verletzung erst nachfolgender Schaden am gesamten Vermögen«, 2. H. 20. Jh., s. folgen, Schaden

Folium, N., »Blatt«, Lw. lat. folium, N., »Blatt«

Folter, F., »Zufügung oder Ausnutzung vermeidbarer nicht ganz unerheblicher körperlicher oder seelischer Schmerzen oder Leiden die von einem Staat oder einem entsprechenden Machtorgan selbst bzw. mit dessen Billigung oder Duldung eingesetzt wird um den Gefolterten oder einen Dritten zu einer Aussage oder zu einem Geständnis zu zwingen oder einzuschüchtern«, A. 15. Jh. (fölrtrit) Lw. mlat. poledrus, M., »Fohlen, Foltergestell«, zu lat. pullitrus, Adj., »jung«, subst. pullitra, F., »junges Huhn«, zu lat. pullus, Adj., M., »jung, Tierjunges«, zu gr. polos, M., F., »Fohlen, Foltergestell«?

Fond, M., »Hintergrund, Untergrund«, 1. H. 18. Jh. (Leib 1708) Lw. frz. fond, M., »Grund, Grundstück«, aus lat. fundus, M., »Grund«

Fonds, M. Pl., »Vermögensreserve, Geldvorrat«, A. 18. Jh. Lw. frz. fonds, M. Pl., »Grund und Boden, Vorrat, Kapital«, s. Fond

fordern, V., »verlangen«, mhd. vordern, V., »verlangen, fordern«, ahd. fordarōn (E. 8. Jh.), V., »fordern, begehren, verlangen, wünschen, machen daß etwas hervorkommt«, zu ahd. fordaro, Adj., »vordere«, zu germ. *furþera, Adj., »vordere«, zu idg. p_r-, Adv., Adj., »hervor, vorn, erste«

fördern, V., »vorwärts bringen«, mhd. vürdern, V., »vorwärts bringen«, ahd. furdirēn (1. Vt. 9. Jh.), V., »befördern«, furdirōn (11. Jh.), V., »befördern«, westgerm. *fur-dizjan, V., »fördern«, zu germ. *furþera, Adj., »vordere«, zu idg. *p_r-, Adj., Adv., »hervor, vorn, erste«

Forderung, F., »Recht des Gläubigers gegen den Schuldner auf die Leistung«, mhd. vorderunge, voderunge, F., »Verlangen, Forderung, Klage«, ahd. fordarunga (1. Vt. 9. Jh.), fordrunga, F., »Beförderung, Bestimmung, Vorrecht«, s. fordern, ung

Förderung, F., »Unterstützung, Abbau von Bodenschätzen«, mhd. vürderunge, F., »Förderung«, s. fördern, ung

Forderungspfändung, F., »Pfändung einer Forderung«, 19. Jh.?, s. Forderung, Pfändung

Forderungsrecht, N., »Recht zum Fordern«, Badisches Landrecht 1809, s. Forderung, Recht

Forderungsübergang, M., »Übergang der Inhaberschaft einer Forderung von einem bisherigen Gläubiger auf einen neuen Gläubiger«, 20. Jh.?, s. Forderung, Übergang

Forderungsverletzung, F., »Verletzung eines Anspruchs«, 20. Jh.?, s. Forderung, Verletzung

Förderungsverwaltung, F., »Unterfall der Leistungsverwaltung bei dem bewußt geldwerte Leistungen von der Verwaltung ohne Gegenleistung erbracht werden (z.B. individuelle Ausbildungsförderung)«, 2. H. 20. Jh., s. fördern, ung, Verwaltung

forensisch, Adj., »gerichtlich«, Lw. lat. forensis, Adj., »gerichtlich, marktlich«, zu lat. forum, N., »Markt, Gericht«

Form, F., »sinnlich wahrnehmbare Gestalt eines Gegenstandes oder einer Vorstellung«, mhd. forme, form, F., »Form, Gestalt«, M. 13. Jh. (Konrad von Megenberg vor 1287) Lw. lat. forma, F., »Form, Gestalt«, zu lat. ferire, V., »schlagen«?

formal, Adj., »die Form betreffend«, (16. Jh.? bzw.) 18. Jh. (Podagra 1721) Lw. lat. formalis, Adj., »die Form betreffend«, zu lat. forma, F., »Form, Gestalt«

Formalbeleidigung, F., »Beleidigung durch eine Form (z.B. Beschimpfung)«, 19. Jh.?, s. formal, Beleidigung

Formalie, F., »Äußerliches«, 16. Jh. Lw. lat. formalia, N. Pl., »Äußerlichkeiten«, s. formal

formalisieren, V., »in eine Form bringen«, 19. Jh., s. formal, daneben 17. Jh. Lw. frz. formaliser, V., »über etwas Förmliches aufhalten«, s. Form

Formalismus, M., »auf Äußeres gerichtete Betrachtungsweise«, 19. Jh., s. formal

Formel, F., »förmlich festgelegte häufig wiederkehrende Aussage (z.B. Eidesformel)«, 16. Jh. Lw. lat. formula, F., »Gestalt, Form, Bestimmung, Formular«, Verkleinerungsform von lat. forma, F., »Form, Gestalt«

formell, Adj., »der Form nach«, 1. H. 18. Jh. (Boltz 1731) Lw. frz. formel, Adj., »der Form nach«, aus lat. formalis, Adj., »der

Form nach«, zu lat. forma, F., »Form, Gestalt«

formelle Rechtskraft, F., »Unanfechtbarkeit der Entscheidung«, 19. Jh., s. Rechtskraft, formell, vgl. Weiske 1839ff., Planck 1896

formelle Verfassung, F., »Verfassungsurkunde«, 19. Jh.?, s. Verfassung, formell

formelles Recht, N., »die Form betreffendes Recht, Verfahrensrecht«, 19. Jh.?, s. Recht, formell

Formfreiheit, F., »Freiheit einer rechtlich relevanten Handlung von einer besonderen Form«, 20. Jh.?, s. Form, Freiheit

Formkaufmann, M., »Kaufmann kraft Rechtsform (z.B. Gesellschaft mit beschränkter Haftung)«, 19. Jh.?, s. Form, Kaufmann

Formular, N., »auf die allgemeinen Merkmale einer Rechtshandlung beschränktes Erklärungsmuster welches durch die Einfügung von Einzelfallmerkmalen konkretisiert werden kann«, 16. Jh. (Franck 1532), zum subst. N. formularium von lat. formularius, Adj., »zu den Rechtsformeln gehörig«, zu lat. formula, F., »Gestalt, Form, Bestimmung, Formular«, zu lat. forma, F., »Form, Gestalt«

Formularverfahren, N., »(im römischen Recht) das durch die Verwendung zahlreicher aus der actio des Klägers und einer eventuellen exceptio des Beklagten gebildeter Verfahrensformeln (Prozeßprogramme) gekennzeichnete Verfahren«, s. Formular, Verfahren, vgl. Weiske 1839ff.

forschen, V., »suchen, fragen«, mhd. vorschēn, V., »forschen, fragen«, ahd. forskōn (765), V., »forschen, erfragen, suchen«, germ. *furskōn, V., »forschen«?, zu idg. *prek- (4), V., »fragen, bitten«

Forst, M., »Bannwald, Forst«, mhd. vorst, forst, M., »Forst, Wald«, ahd. forst- (790), M., »Forst, Wald, Bannwald, Gehölz«, germ. *forhist?, *forhista?, Sb., »Föhrenwald, Forst?«, zu idg. *perkʷus?, Sb., »Eiche, Stärke, Kraft, Leben«, oder »Gehegtes«?, zu lat. forum, N., »Gericht«?, zu lat. foris, Adv., »draußen«?

Förster, M., »Förster, Forstaufseher«, mhd. forstære, M., »Förster, Forstamtmann«, ahd. forstāri (10. Jh.), M., »Förster, Forstverwalter«, Lüt. lat. saltuarius?, s. Forst

fort, Adv., »weg«, mhd. vort, Adv., »fort, weg«, (ahd. furdīr [A. 9. Jh.], Adv. Komp.,

»vorwärts«,) as. forth, Adv., »fort, weg«, westgerm. *furþa, Adv., »vorwärts«, idg. *pr̥to, Adv., »hervor«, s. vor

fortbilden, V., »weiter bilden«, s. fort, bilden, vgl. Grimm DW 1878

Fortbildung, F., »weitere Ausbildung«, s. fortbilden, ung, vgl. Grimm DW 1878

fortgesetzt, Adj., »fortgeführt«, s. fortsetzen

fortgesetzte Gütergemeinschaft, F., »mit den Kindern fortgeführte Gütergemeinschaft des überlebenden Gatten«, 19. Jh., s. Gütergemeinschaft, fortgesetzte, vgl. Gerber 1895

fortgesetzte Handlung, F., »als rechtliche Handlungseinheit anzusehende Mehrheit von Einzelakten einer Handlungsreihe«, 2. H. 19. Jh.?, s. Handlung, fortgesetzte

fortsetzen, V., »fortführen«, 1378 Paderborn, s. fort, setzen

Fortsetzung, F., »Fortführung« 1481 Ostfriesland, Lüt. lat. continuatio, F., »Fortführung«?, s. fortsetzen, ung

Fortsetzungsfeststellungsklage, F., »Feststellungsklage die einen nach der Klageerhebung aber vor dem Urteil erledigten Verwaltungsakt betrifft«, 2. H. 20. Jh., s. Fortsetzung, Feststellungsklage

Fortsetzungszusammenhang, M., »einen Zusammenhang bildende fortgesetzte Handlungen«, 20. Jh.?, s. Fortsetzung, Zusammenhang

forum, lat., N., »Markt, Gericht, Gerichtsstand«, zu lat. forae, F., »Türen«

forum delicti commissi, lat., N., »Gerichtsstand des begangenen Delikts«, vgl. Coßmann 1829

forum rei sitae, lat. N., »Gerichtsstand der belegenen Sache«, vgl. Coßmann 1829

Foto, Photo, M., N., Präf., »Foto«, M. 19. Jh., Kurzwort aus Photographie, zu gr. phos, N., »Licht«, zu gr. phaínein, V., »sichtbar machen, sehen lassen«

Fotographie, Photographie, F., »Verfahren der Erstellung von Lichtbildern«, Vossische Zeitung 25. 2. 1839, zu gr. phos, N., »Licht«, zu gr. phaínein, V., »sichtbar machen, sehen lassen«

Fotokopie, F., »Vervielfältigung durch die Fototechnik des Lichtbildes«, 2. H. 20. Jh., s. Foto, Kopie

Fotokopieren, N., »fototechnisches Vielfältigen eines Schriftstückes«, 2. H. 20. Jh., s. Fotokopie

Fotokopierabgabe, F., »Gebühr welche Großbetreiber von Fotokopiergeräten seit der Änderung von § 54 II 1 UrhRG (24. 6. 1985) an die Verwertungsgesellschaft WORT zu entrichten haben«, um 1985, s. Fotokopieren, Abgabe

Fötus, M., »Embryo ab drittem Monat«, 19. Jh. (allgemeinsprachlich) Lw. lat. fetus, foetus, M., »Zeugen (N.), Kind«, aus dem PPP. fetus von lat. *fere

Fracht, F., »Lohn für Beförderung, befördertes Gut«, 16. Jh. Lw. mnd. vracht, F., »Fracht«, 1270 Hamburg, Lw. aus dem Friesischen, zu germ. *fra, *far-, Präf., »ver«, germ. *aih-, Prät.-Präs., »er hat«, germ. Suff. *ti, Bedeutungsentwicklung »Beförderungsgebühr, befördertes Gut«

Frachtbrief, M., »Urkunde die der Absender von Gütern auf Verlangen des Frachtführers über das Frachtgeschäft ausstellt«, 17. Jh. (Wolff 1610), s. Fracht, Brief

Frachtführer, M., »wer es gewerbsmäßig übernimmt die Beförderung von Gütern zu Lande oder zu Flüssen oder sonstigen Binnengewässern auszuüben«, 19. Jh., s. Fracht, Führer, vgl. Gerber 1895

Frachtgut, N., »von einem Frachtführer beförderte bewegliche Sache«, 1614, s. Fracht, Gut

Frachtvertrag, M., »auf entgeltliche Güterbeförderung gerichteter Vertrag«, 19. Jh.?, s. Fracht, Vertrag, vgl. Unterfrachtvertrag DRW

Frage, F., »Frage«, mhd. vrāge, vrāg, F., »Frage, Nachforschung«, ahd. frāga (1. Vt. 9. Jh.), F., »Frage, Untersuchung«, germ. *frēgō, F., »Frage«, zu idg. *perk̑- (4), *prek̑-, V., »fragen«

fragen, V., »fragen«, mhd. vrāgen, V., »fragen, sich erkundigen«, ahd. frāgēn (1. H. 8. Jh.?), V., »fragen, befragen, untersuchen«, as. frāgon, V., »fragen«, zu westgerm. *frēgēn, V., »fragen«, zu germ. *frēgō, F., »Frage«, zu germ. *fregnan, V., »fragen«, zu idg. *perk̑- (4), *prek̑-, V., »fragen«

Fragestunde, F., »besondere Zeit der Bundestagssitzung in der jeder Abgeordnete berechtigt ist kurze mündliche Anfragen an die Bundesregierung zu stellen«, 20. Jh.?, s. Frage, Stunde

Fraktion, F., »Vereinigung der Mitglieder einer Partei - oder mehrerer nicht miteinander konkurrierender Parteien - im Parlament«, (18. Jh. Lw. [»Teilung, Teil«] lat. fractio, F., »Brechen, Zerbrechen«,) 19. Jh. (Heyse 1835) Lw. frz. fraction, F., »Abgeordnetengruppe«, aus lat. fractio, F., »Brechen, Zerbrechen«, zum PPP. fractus von lat. frangere, V., »brechen«

Fraktionszwang, M., »Zwang zum Anschluß des einzelnen Abgeordneten an die von seiner Fraktion beschlossene Haltung«, 20. Jh.?, s. Fraktion, Zwang

Franchisevertrag, M., »pachtähnlicher Vertrag bei welchem der Franchisenehmer im eigenen Namen und für eigene Rechnung gegen Entgelt Namen und Warenzeichen usw. des Franchisegebers beim Vertrieb von Waren oder Dienstleistungen gewerblich nutzen darf«, 2. H. 20. Jh., s. Franchising, Vertrag

Franchising, F., »Franchising«, um 1985 Lw. ne. franchising, N., »Franchising«, zu frz. franchise, F., »Freiheit«, zu frz. Franc, M., »Franke, freier Mann«, Lw. afrk. bzw. germ. *franka, *frankaz, Adj., »frei«

frank, Adj., »frank, frei«, spätmhd. franc, Adj., »frei«, 15. Jh. Lw. mfrz. franc, Adj., »fränkisch, frei«, Lw. afrk. bzw. germ. *franka, *frankaz, Adj., »frei«

Franken, M. Pl., »Angehörige einer germanischen Völkerschaft deren Reich (5.-10. Jh.) die Ausgangsbasis des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation (911-1806) bildete«, mhd. Franken, M. Pl., »Franken«, ahd. Frankon (9. Jh.), M. Pl., »Franken«, zu afrk. bzw. germ. *franka, *frankaz, Adj., »frei«

Franken, M., »Währungseinheit der Schweiz (seit 1850)«, aus afrz. franc, M., »eine Währungseinheit«, aus mlat. Franc(orum rex, M., »König der Franken«) auf den zuerst 1360 unter König Johann II. von Frankreich geprägten Goldmünzen

Frankfurter Reichsverfassung, F., »Paulskirchenverfassung, von der Frankfurter Nationalversammlung 1848/9 verabschiedete Reichsverfassung«, s. Frankfurt (794), ON., N., »Furt der Franken«, Reichsverfassung

frankieren, V., »freimachen«, 17. Jh. Lw. it. francare, V., »freimachen«, zu it. franco di porto »frachtfrei«, s. franko

franko, Adv., »kostenfrei, portofrei«, 17. Jh. Lw. it. franco (di porto), »frachtfrei«, zu

mlat. francus, Adj., »fränkisch, frei«, Lw. afrk. bzw. germ. *franka, *frankaz, Adj., »frei«

Frankreich, N., »aus dem westlichen Teil des Reichs der Franken entstandener durch die Revolution von 1789 zur Republik gewordener Einheitsstaat«, mhd. Frankrīche, Vrankrīche, N., »Frankreich«, ahd. Frankrīhhi (11. Jh.?), Frankrīchi, N., »Frankreich«, s. Franken, Reich

Frau, F., »erwachsene weibliche Person«, mhd. vrouwe, F., »Herrin, Geliebte, Gemahlin«, ahd. frouwa (A. 9. Jh., PN), F., »Frau, Herrin«, as. frūa, F., »Frau«, germ. *frawjōn, *frowōn, F., »Herrin«, zu germ. *frawjōn, M., »Herr«, zu idg. *prōuo-, Pröp., »vorwärts, vorn«, zu idg. *per- (2A), Pröp., »vorwärts, über, hinaus, durch«

Frauenhandel, M., »Handel mit Frauen«, 19. Jh.?, s. Frau, Handel

Frauenhaus, N., »Frauenhaus (2. H. 20. Jh.)«, »Bordell« 1446 Konstanz, s. Frau, Haus

Frauenraub, M., »zum Zweck der Eheschließung begangene gewaltsame Entführung einer Frau«, s. Frau, Raub, vgl. Weiske 1839ff., Grimm DW 1878

Fräulein, N., »Fräulein, unverheiratete erwachsene weibliche Person«, mhd. vrouwelīn, N., »Herrin, Gebieterin, junge unverheiratete Adelige«, s. jungfrouwilīn (12. Jh.), s. Frau, lein, für bürgerliche Person seit A. 19. Jh., »Prostituierte« nach 1945

frei, Adj., »frei, unabhängig«, mhd. vrī, Adj., »ungebunden, nicht gefangen, ledig, frei«, ahd. frī (8. Jh.), Adj., »frei«, germ. *frija, *frijaz, Adj., »frei«, zu idg. *prāi-, *prī-, V., Adj., »gernhaben, schonen, lieben, eigen, vertraut, lieb«, zu idg. *peri-, Adv., »nahe, bei«, Bedeutungsentwicklung »eigen, frei«?

Freibank, F., »für alle Metzger zur Verfügung stehender Verkaufsstand (16. Jh.), Verkaufsstand für minderwertiges Fleisch (19. Jh.)«, frei, Bank

Freibetrag, M., »besonderer Betrag der zur Ermittlung des steuerpflichtigen Betrages vom Gesamtbetrag abgezogen werden kann (z.B. Weihnachtsfreibetrag bei Einkommensteuer)«, 20. Jh.?, s. frei, Betrag

Freibeuter, M., »Seeräuber«, 16. Jh. Lw. mnd. vrībūter, M., »Seeräuber«, s. frei, Beute

Freibeweis, N., »Beweis bei dem Erhebung und Verfahren und Beweismittel im Ermessen des Gerichts stehen«, 19. Jh.?, s. frei, Beweis

Freibrief, M., »Privileg (15. Jh.), Freilassungsurkunde, Erlaubnis (für Unerlaubtes)«, s. frei, Brief

freibleiben, V., »freistehen« 1688 Lüneburg, s. frei, bleiben

freibleibend, Adv., »ohne Verpflichtung«, 19. Jh.?, s. freibleiben

freien, V., »ehelichen, heiraten wollen, werben«, mhd. vrīen, V., »werben, zur Frau nehmen«, s. frei

freier Beruf, s. Beruf, frei

Freier, s. frei

Freier, M., »Eheanwärter«, mhd. vrīer, M., »Eheanwärter«, s. frei

freie Rechtsschule, F., »freie Rechtsschöpfung des Richters zulassende Schule der Rechtswissenschaft«, 20. Jh., s. Rechtsschule, frei

freie richterliche Überzeugung, F., »unabhängig gebildete Überzeugung des Richters«, 19. Jh.?, s. Überzeugung, frei

Freiexemplar, N., »Freistück, Exemplar eines Druckwerkes das der Verfasser - oder auch ein Sortimenter bei Abnahme einer größeren Menge - unberechnet erhält«, 19. Jh.?, s. frei, Exemplar

Freigelassener, s. freilassen

Freihafen, M., »Hafen außerhalb des Zollgebietes«, 18. Jh., s. frei, Hafen

Freihandel, M., »freier Handel«, 19. Jh. Lüs. ne. free trade, N., »freier Handel«, s. frei, Handel

freihändig, Adj., »mit freier Hand«, 19. Jh.?, s. frei, Hand, ig

freihändiger Verkauf, 19. Jh.?, s. Verkauf, freihändig

frei Haus, »Klausel nach welcher der Verkäufer auf seine Kosten die Kaufsache beim Käufer anzuliefern hat«, 19. Jh.?, s. frei, Haus

Freiheit, F., »Möglichkeit der uneingeschränkten Entfaltung«, »Freiheit«, mhd. vrīheit, F., »Freiheit, Privileg, Asyl«, ahd. frīheit (1000), F., »Freiheit«, Lüs. lat. libertas, F., »Freiheit«, s. frei, heit, vgl. Geschichtliche Grundbegriffe

freiheitlich, Adj., »die Freiheit betreffend«, s. Freiheit, lich, vgl. Grimm DW (Dahl-

mann 1845), Lüs. frz. libéral, Adj., »freiheitlich, liberal«?

freiheitlich-demokratische

Grundordnung, F., »auf Freiheit und Demokratie aufbauende Grundordnung«, 2. H. 20. Jh., s. freiheitlich, demokratisch, Grundordnung

Freiheitsberaubung, F., »widerrechtliches Einsperren oder anderweitiges Berauben des Gebrauchs der persönlichen Freiheit eines Menschen (z.B. Wegnahme der Kleidung Badender)«, 19. Jh., s. Freiheit, be, Raub, ung, vgl. Hälschner 1887, Gerber 1895

Freiheitsentziehung, F., »Entziehung der Freiheit«, 20. Jh.?, s. Freiheit, Entziehung

Freiheitsstrafe, F., »im Entzug der körperlichen Bewegungsfreiheit bestehende Strafe (z.B. auch Jugendstrafe)«, s. Freiheit, Strafe, vgl. Grimm DW 1878

Freiherr, M., »Freiherr, Baron«, mhd. vrīherre, M., »freier Edelmann«, s. frei, Herr

Freikirche, F., »Religionsgesellschaft welche nicht mit dem Recht einer Körperschaft des öffentlichen Rechts ausgestattet ist«, s. frei, Kirche, vgl. weiter freikirch 1638 Österreich

freilassen, V., »Freiheit gewähren«, zu ahd. frilāzan (12. Jh.), Adj., »freigelassen«, Lüt. lat. libertus, Adj., »freigelassen«?, s. frei, lassen

Freilassung, F., »(im römischen und mittelalterlichen Recht) Entlassung eines Unfreien aus der Unfreiheit, Beseitigung eines rechtmäßigen oder rechtswidrigen Entzuges der Freiheit (z.B. nach Beendigung des Vollzugs einer Freiheitsstrafe)«, »Auflassung?« 1479, »Freilassung aus Gefangenschaft« Lazius 1619, »Freilassung aus Abhängigkeit« 1729, s. freilassen, ung

Freimaurer, M., »Freimaurer, Mitglied eines Geheimbundes«, 18. Jh. Lüs. ne. free mason, M., »freies Mitglied der Steinmetzzunft«, s. frei, Maurer

Freirechtsschule, F., »gegen die Begriffsjurisprudenz gerichtete Schule (ab 1907 Ehrlich u.a.) der Rechtswissenschaft die davon ausgeht daß die konkrete richterliche Fallentscheidung nicht auf logischer Subsumtion sondern auf dem Rechtsgefühl beruhe«, 20. Jh., s. frei, Recht, Schule

freisprechen, V., »freisprechen (vor Gericht)« 1583, »freisprechen (von Verpflichtung)« 1640, »für vogelfrei erklären« 1584, s. frei, sprechen

Freisprechung, F., »Lossprechung«, 1600 Pfeddersheim, s. freisprechen, ung

Freispruch, M., »gerichtliche Feststellung daß der Angeklagte einer Tat nicht überführt ist«, 1569, s. frei, Spruch

Freistaat, M., »Republik«, 18. Jh. (1768 Schweiz) Lsch. für Republik, zu lat. res publica, F., »Staat, öffentliche Sache«

Freistatt, F., »Zufluchtort«, 14. Jh. Flurname, häufiger 17. Jh., Lsch. lat. asylum, N., »Freistätte«?, s. frei, Statt

freistellen, V., »befreien, freistellen« 1556, s. frei, stellen

Freistellung, F., »Gewährung von Freiheit« 1559, s. freistellen, ung

Freistellungsanspruch, M., »Anspruch eines Schuldners gegenüber einem Dritten von seiner Verpflichtung gegenüber seinem Gläubiger befreit zu werden«, 2. H. 20. Jh.?, s. Freistellung, Anspruch

Freitag, M., »Freitag«, mhd. vrītac, M., »Freitag«, ahd. frīatag (830), frijatag, M., »Freitag«, Lüt. spätlat. dies Veneris, M., F., »Venustag«, Lüt. gr. Aphrodítes heméra, F., »Aphroditestag«, s. PN Freia, Tag

Freiteil, M., »(im mittelalterlichen Recht) von der christlichen Kirche geforderter Anteil des Hausvaters an seinem Vermögen (Nachlaß)«, s. Schultze 1928, vgl. »freies Gebiet?« 1489 Steintal

Freitod, M., »Selbstmord«, A. 20. Jh. Lüt. lat. mors voluntaria, F., »freiwilliger Tod«, s. frei, Tod

freiwillig, Adj., Adv., »aus freiem Willen«, 1302 Mansfeld, Lüt. lat. libera voluntate, Adv., »aus freiem Willen«?, s. frei, Wille

freiwillige Gerichtsbarkeit, F., »staatliche Organisation und ein staatliches Verfahren zur Hilfe in privatrechtlichen Angelegenheiten, nichtstreitige vom Gericht verwaltete Angelegenheiten«, Wetzell 1865, Lüt. nlat. iurisdiction voluntaria, F., »freiwillige Gerichtsbarkeit«, s. freiwillig, Gerichtsbarkeit, vgl. Digesten 1,16,2 principium

freiwillige Versicherung, F., »auf Freiwilligkeit beruhende Versicherung«, 20. Jh.?, s. Versicherung, Sozialversicherung

Freizeichen, N., »in einem Geschäftszweig bereits von mehreren Gewerbetreibenden oder allgemein für eine bestimmte Ware

verwendetes Zeichen«, vgl. »Zeichen der Abgabefreiheit« 1481 Köln, s. frei, Zeichen
freizeichnen, V., »freizeichnen, die Haftung ausschließen«, 19. Jh.?, s. frei, zeichnen

Freizeichnung, F., »auf Grund der Vertragsfreiheit grundsätzlich ohne weiteres gegebene Möglichkeit des vertraglichen Ausschlusses bzw. der vertraglichen Einschränkung der Haftung«, 20. Jh.?, s. freizeichnen, ung

Freizeit, F., »Zeit der Erholung, freie Zeit«, 19. Jh., s. frei, Zeit

Freizeitarrrest, M., »mildeste Form des Zuchtmittels Jugendarrest die mindestens 1 und höchstens 2 wöchentliche Freizeiten (Wochenenden meist von Samstag 15 Uhr bis Montag 6 Uhr) umfaßt«, 2. H. 20. Jh., s. Freizeit, Arrest

Freizug, M., »Freizügigkeit« 1485 Schwaben, s. frei, Zug

freizügig, Adj., »freizügig« 1505 Schweiz, s. Freizug, ig

Freizügigkeit, F., »Recht der freien Ortsveränderung«, 1722 Birkenfeld, s. freizügig, heit

fremd, Adj., »unbekannt, ausländisch, fremd«, mhd. vremde, vremede, Adj., »fremd«, ahd. fremidi (765), Adj., »fremd, ausländisch, unbekannt«, as. fremithi, Adj., »fremd«, germ. *framapja, *framapjaz, Adj., »fremd«, zu germ. *fram, Adv., »fern«, zu idg. *promo-, Adj., Adv., »vordere, fort«, zu idg. *per- (2A), Präp., »vorwärts«

Fremdbesitz, M., »Besitz einer Person die eine Sache als einer anderen Person gehörend besitzt (z.B. Mieter)«, 20. Jh.?, s. fremd, Besitz

Fremdbesitzer, M., »wer eine Sache als einer anderen Person gehörig besitzt«, 20. Jh.?, s. Fremdbesitz

Fremdbesitzerexzeß, F., »Überschreitung des - tatsächlichen oder vermeintlichen - Besitzrechtes durch den Fremdbesitzer«, 20. Jh.?, s. Fremdbesitzer, Exzeß

Fremdenrecht, N., »Gesamtheit der die Stellung der Fremden (Ausländer) betreffenden Regeln«, s. Fremder, Recht, vgl. Weiske 1839ff.

Fremder, M., »wer nicht die Staatsangehörigkeit des betreffenden Landes besitzt«, mhd. vremder, M., »Fremder«, s. fremd, vgl. Weiske 1839ff.

Fremdkapital, N., »von einem Dritten zur Verfügung gestelltes Kapital (Darlehen und sonstige Verbindlichkeiten)«, 19. Jh.?, s. fremd, Kapital

Freude, F., »Freude«, mhd. vröude, vreude, F., »Freude«, ahd. frewida (E. 8. Jh.), frouwida (E. 8. Jh.), F., »Freude, Fröhlichkeit«, germ. *frawiþō, F., »Freude«, zu idg. *preu-, V., »springen, hüpfen«?

Freudenmädchen, N., »Prostituierte«, 18. Jh.?, Lüs. frz. fille de joie, F., »Freudenmädchen«, s. Freude, Mädchen

Freudenhaus, N., »Bordell«, 18. Jh. Lüs. frz. maison de joie, F., »Freudenhaus«, s. Freude, Haus, älter mhd. vröudenhūs, N., »Haus in dem Freude herrscht«, s. Freude, Haus

freuen, V., »froh machen«, mhd. vröuwen, vrouwen, vrewen, V., »froh machen«, ahd. frewen (E. 8. Jh.), V., »erfreuen, froh machen«, frouwen (E. 8. Jh.), V., »erfreuen, froh machen«, germ. *frawjan, V., »freuen, froh machen«, zu idg. *preu-, V., »springen, hüpfen«

Freund, M., »Vertrauter«, mhd. vriunt, M., »Freund, Geliebter«, ahd. friunt (765), M., »Freund, Nächster«, germ. *frijōnd, *frijōnds, M., »Freund, Verwandter«, Part. Präs. von germ. *frijōn, V., »freundlich behandeln, umwerben«, s. frei

Frevel, M., »Frevel, Kühnheit, Waghalsigkeit, Schamlosigkeit, Untat«, mhd. vrevele, vrevle, F., M., »Mut, Kühnheit, Verwegenheit, Vermessenheit, Vergehen«, ahd. frafalī (790), F., »Frevel, Vergehen, Unbesonnenheit, Missetat, Schamlosigkeit«, zu westgerm. *fraafla, *fraaflaz, *fraaflja, *fraafljaz, Adj., »rücksichtslos«

Frevler, M., »Missetäter«, mhd. vreveler, M., »Missetäter«, s. Frevel

Friede, M., »Zustand ungestörter Ordnung in dem sich niemand gewaltsamer Mittel bedient um seine besonderen Interessen durchzusetzen«, mhd. vride, vrit, M., F., »Friede, Ruhe, Sicherheit«, ahd. fridu (790), M., »Friede, Schutz, Sicherheit, Eintracht«, as. frithu, M., »Friede«, germ. *friþu, *friþuz, M., »Friede«, zu idg. *prāi-, *prī-, V., Adj., »gernhaben, schonen, lieben, eigen, vertraut, lieb«, zu idg. *peri-, Adv., »nahe, bei«, vgl. Geschichtliche Grundbegriffe

Friedensbruch, Friedbruch, M., »Bruch des Friedens«, mhd. vritbruch, M., »Friedensbruch«, 1371 Köln, s. Friede, Bruch

Friedenspflicht, F., »(schuldrechtliche) Verpflichtung der Parteien eines Tarifvertrages während der Vertragsdauer Maßnahmen des Arbeitskampfes zu unterlassen und vor einem Arbeitskampf über dessen Vermeidung zu beraten sowie auf ihre Mitglieder mit dem Ziel der Unterlassung von Arbeitskampfmaßnahmen einzuwirken«, s. Friede, Pflicht, vgl. Grimm DW (Logau 1654)

Friedensvertrag, M., »den Kriegszustand zwischen mehreren Staaten beendender völkerrechtlicher Vertrag«, Lüs. nlat. pactio pacis, F., »Friedensvertrag?«, 19. Jh.?, s. Friede, Vertrag

Friedhof, M., »Ort an welchem die Toten bestattet werden«, mhd. vrīthof, M., »Friedhof«, ahd. frīthof (E. 8. Jh.), M., »Kirchhof, Friedhof, Vorhof, Zufluchtsort«, as. frīdhof, M., »Friedhof«, zu germ. *frīda, *frīdaz, Adj., »gepflegt, schön«, zu idg. *prāi-, *prī-, V., Adj., »gernhaben, schonen, lieben, eigen, vertraut, lieb«, zu idg. *peri, Adv., »nahe, bei«, (statt nhd. Freithof) Lautentwicklung unter dem Einfluß von Friede unregelmäßig, s. Hof

friedlos, Adj., »ohne Frieden«, mhd. vridelōs, Adj., »friedlos, aus dem Frieden gesetzt, geächtet, vogelfrei«, 1227 Braunschweig (vredelos), s. Friede, los

Friedlosigkeit, F., »(im mittelalterlichen deutschen Recht) vermutlich der Zustand des Ausgestoßenseins aus der Rechtsgemeinschaft«, s. friedlos, ig, heit, vgl. Weiske 1839ff.

frisch, Adj., »frisch, jung, roh, rüstig«, mhd. vrisch, Adj., »frisch, neu, jung, munter, rüstig, keck«, ahd. frisk (3. Vt. 9. Jh., PN), frisc, Adj., »frisch, neu, roh«, westgerm. *friska, *friskaz, Adj., »ungesalzen, frisch«, (frische Tat, vgl. Ullmann 1893)

Frist, F., »bestimmter oder bestimmbarer Zeitraum«, mhd. vrist, M., F., N., »Aufschub, Zeitraum, Frist«, ahd. frist (800), M., F., »Zeit, Frist, Augenblick, Zeitraum, Gelegenheit«, as. frist, M., »Frist«, germ. *fristī, *fristiz, F., »Frist, Zeit«, Herkunft unklar, zu Friede?

fristen, V., »fristen«, mhd. vristen, V., »aufschieben«, ahd. fristen (1000), V.,

»aufschieben, zurückhalten, befristen«, s. Frist

fristlos, Adj., »ohne Frist«, 1. H. 20. Jh., s. Frist, los

Fristsetzung, F., »Festlegung einer Frist zur Vornahme einer bestimmten Handlung oder Unterlassung«, 19. Jh.?, s. Frist, setzen, ung

fromm, Adj., »religiös, gut«, mhd. vrum, vrom, Adj., »tüchtig, brav, ehrbar, gut, gottfällig«, aus dem prädikativen Gebrauch von ahd. fruma (765), F., »Fromme, Nutzen, Erfolg, Vorteil, Segen«, zu germ. *fruma, Adj., »erste, nützlich«, zu idg. *per- (2A), Adv., »vorwärts, über hinaus, durch«

Fron, F., »Fron, Herrendienst«, zu ahd. frōno, Gen. Pl., zu ahd. frō (8. Jh.), M., »Herr«, germ. *frawan, (neben) *frauja, *fraujan, M., »Vorderer, Herr«, zu idg. *prōuo-, Pröp., »vorwärts, vorn«, zu idg. *per- (2A), Pröp., »vorwärts, über hinaus, durch«

Fronbote, M., »(im mittelalterlichen deutschen Recht) Hilfsperson des Richters«, mhd. vrōnbote, M., »Bote Gottes, Gerichtsbote, Büttel«, Sachsenspiegel um 1225, s. Fron, Bote

Fronde, F., »Gruppe politischer Gegner«, Lw. frz. fronde, F., »Gruppe politischer Gegner (1648-53)«, afrz. flondre, F., »Schleuder«, aus vulgärlat. *fundula, F., »kleine Schleuder?«, zu lat. funda, F., »Schleuder«

Frondienst, M., »einem Grundherrn zu erbringender Dienst (z.B. Pflügen)«, mhd. vrondienst, M., »Herrendienst«, s. Fron, Dienst

fronen, frönen, V., »dienen, unterworfen sein«, mhd. vrōnen, vrōnen, V., »als Abgabe überreichen, Frondienst leisten, pfänden, verherrlichen«, ahd. frōnen (10. Jh.), V., »beschlagnahmen«, Lbd. lat. proscribe-re?, s. Fron, frönen »einem Laster wie einem Herrn dienen« 1. H. 18. Jh.

Fronhof, M., »Herrenhof«, mhd. vrōnehof, M., »Herrenhof, Platz um oder an einer Kirche«, ahd. frōnohof (10. Jh.), M., »Herrenhof, Fronhof, Fiskus, Staatskasse«, Lüs. mlat. curtis dominica, F., »Herrenhof?«, s. Fron, Hof

Fronung, F., »(im mittelalterlichen deutschen Recht) öffentliche Beschlagnahme von Gegenständen (Grundstücken) im Zuge

der Zwangsvollstreckung«, mhd. vrōunge, vrōnunge, F., »Herrschaft, Frondienst, gerichtliche Beschlagnahme«, Sachsenspiegel um 1225, s. fronen, ung

Frucht, F., »Erzeugnis einer Sache (z.B. Apfel) und sonstige ihrer Bestimmung gemäß aus ihr gewonnene Ausbeute (z.B. Kies), seiner Bestimmung gemäß aus einem Recht gewonnener Ertrag (z.B. Dividende)«, mhd. vruht, F., »Frucht, Kind, Geschöpf, Abstammung, Geschlecht, Familie«, ahd. fruht (830), F., »Frucht, Erfolg, Verdienst«, as. fruht, F., »Frucht«, Lw. lat. fructus, M., »Frucht«, zum Part. Prät. Akt. von lat. frui, V., »genießen«

Fruchtgenuß, M., »Nießbrauch«, 1345 Österreich, s. Frucht, Genuß

Fuder, N., »Fuder, Wagenladung«, mhd. vuoder, N., »Fuder, Fuhre, Wagenlast«, ahd. fuodar (12. Jh.), N., »Fuder, Fuhre«, as. vōther, N., »Fuder«, westgerm. *fōdra, *fōdram, *fōpra, *fōpram, N., »Gefäß?, Umfaßtes?, Fuder?, Fuhre, Wagenladung«, zu fahren?, zu Faden?

Fug, M., »Fug«, mhd. vuoc, M., »Schicklichkeit«, zu fügen, mit Fug und Recht (16. Jh.)

fügen, V., »fügen, anpassen, verbinden«, mhd. vüegen, vuogen, V., »zusammenfügen, verbinden«, ahd. fuogen (765), V., »fügen, verbinden, einrichten«, as. fōgian, V., »fügen«, westgerm. *fōgjan, V., »fügen«, idg. *pāk-, V., »festmachen, befestigen«

***fügig**, Adj., »fügig«, gefügig (15. Jh.), s. fügen, ig

fühlen, V., »fühlen«, mhd. vüelen, V., »fühlen, wahrnehmen, empfinden«, ahd. fuolen (790), fuolōn (765), V., »fühlen, empfinden, tasten, streicheln«, as. *fōlian, V., »fühlen«, germ. *fōljan, V., »tasten, fühlen«, zu idg. *pelem-, V., »schwingen, schütteln, zittern?«, zu idg. *pel- (1), V., »gießen, fließen, schütten, füllen, fliegen, schwimmen?«

führen, V., »führen, leiten«, mhd. vüeren, V., »fahren machen, in Bewegung setzen, treiben, fortschaffen, führen«, ahd. fuoren (8. Jh.?), V., »führen, leiten, ziehen, tragen, bringen«, as. fōrian, V., »führen«, germ. *fōrjan, *fōrejan, V., »führen«, zu idg. *per- (2B), V., »hinüberführen, hinüberbringen, übersetzen, durchdringen, fliegen«

Führer, M., »bestimmender Leiter einer Gruppe«, mhd. vüeræ, M., »Führer« 1410 Freiburg, vgl. mhd. vuorer, M., »Ernährer«, ahd. fuorāri (765), M., »Träger, Lastträger«, Lsch. lat. baiulus, M., »Träger«, s. fuoren

Führerschein, M., »Fahrerlaubnis zum Führen eines Kraftfahrzeuges«, 20. Jh., s. Führer, Schein

Führerstaat, M., »nach dem Führerprinzip organisierter Staat«, um 1933, s. Führer, Staat

Führung, F., »Führung«, 15. Jh., s. führen, ung

Führungsaufsicht, F., »Maßregel der Besserung und Sicherung bei der das Verhalten des Verurteilten der Überwachung durch eine Aufsichtsstelle unterstellt wird«, 20. Jh., s. Führung, Aufsicht

Führungszeugnis, N., »Zeugnis über den eine bestimmte Person betreffenden Inhalt des (Bundes-)Zentralregisters«, 19. Jh., s. Führung, Zeugnis

füllen, V., »füllen, voll machen«, mhd. vüllen, V., »vollmachen, füllen«, ahd. fullen (765), V., »füllen, erfüllen, anfüllen, auffüllen, ausführen, beenden, voll machen«, as. fullian, V., »füllen«, as. fullon, V., »erfüllen«, germ. fulljan, V., »füllen«, idg. *pel- (1), V., »gießen, fließen, schütteln, füllen, schwimmen, fliegen«, s. voll

Fund, M., »Entdecken und Ansichnehmen einer verlorenen (besitzlosen nicht dagegen eigentümerlosen) beweglichen Sache eines anderen«, mhd. vunt, M., »Finden, Fund, Gefundenes«, ahd. funt (9. Jh.), M., »Erfindung«, s. finden

fünf, Num. Kard., »fünf«, mhd. vünf, Num. Kard., »fünf«, ahd. fimf (vor E. 8. Jh.) Num. Kard., »fünf«, as. fif, Num. Kard., »fünf«, germ. *femf, *femfe, Num. Kard., »fünf«, idg. *penk_ve, Num. Kard., »fünf«

Fünfprozentklausel, F., »Bestimmung daß nur solche Parteien Abgeordnetensitze im Parlament erhalten die mindestens 5% der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten haben«, 2. H. 20. Jh., s. fünf, Prozent, Klausel

fungibel, Adj., »vertretbar«, Lw. nlat. fungibilis, Adj., »vertretbar«, zu lat. fungi, V., »fertig werden, genügen«, vgl. Weiske 1839ff.

fungieren, V., »ausführen«, 17. Jh. (Nehring 1684) Lw. lat. fungi, V., »fertig werden, ausführen, genügen«, s. ieren

Funk, M., »Funk«, um 1920, s. funken

funken, V., »Funken geben, funken, telegraphieren (1914)«, mhd. vunken, V., »Funken von sich geben, funkenartig glänzen«, zu ahd. funko (1000), M., »Funke, Keim, Zunder«, westgerm. *funkan, *fun-kōn, M., »Funke«, zu idg. *peh₂, *peu₂ōr, *pūr, *ph₂nos, N., »Feuer«

Funktion, F., »Aufgabe, Dienstverrichtung«, 17. Jh. (Weise 1673) Lw. lat. functio, V., »Verrichtung«, zum Part. Prät. Akt. functus von lat. fungi, V., »fertig werden, ausführen, genügen«

Funktionär, M., »Mitarbeiter eines Verbandes«, 20. Jh., s. Funktion

funktionell, Adj., »von der Funktion her«, 19. Jh.?, s. Funktion

funktionelles Synallagma, N., »auf die Funktion bezogene Zusammengehörigkeit«, 20. Jh.?, s. Synallagma, funktionell

Funktionsnachfolge, F., »Aufgabennachfolge, tatsächlicher Übergang von Aufgaben eines Verwaltungsträgers auf einen anderen ohne Rechtsnachfolge (z.B. Fortführung der Funktionen des Deutschen Reiches durch die nach seinem Zusammenbruch entstandenen Ländern)«, 20. Jh.?, s. Funktion, Nachfolge

Funktionstheorie, F., »Theorie die aus Amtspflichtverletzung diejenige Körperschaft haften läßt deren Funktion der Amtsträger bei Begehung der Pflichtverletzung wahrgenommen hat«, 20. Jh., s. Funktion, Theorie

fur, lat., M., »Dieb«

für, Pröp., »für«, mhd. vüre, vür, Pröp., Adv., Präf., »vor, für«, ahd. furi (nach 765?), Pröp., Adv., Präf., »vor, für, wegen«, as. furi, Pröp., Adv., Präf., »für«, germ. *furi, Pröp., Adv., »vor, für«, idg. *p₂ri, Pröp., »vor, voran«, zu idg. *per- (2A), Pröp., »vorwärts, über hinaus, durch«

Furcht, F., »Furcht, Angst, Sorge«, mhd. vorhte, vorht, F., »Furcht, Angst, Besorgnis«, ahd. forhta (765), forahtha, F., »Furcht, Angst, Schrecken«, as. forhta, F., »Furcht«, germ. *furhtō, F., »Furcht«, zu germ. *furhta, *furhtaz, Adj., »furchtsam«, zu idg. *perk-, V., »fürchten?«, u seit 14. Jh.

furiosus, lat., M., »Geisteskrank«

fur semper in mora, lat., »der Dieb ist immer in Verzug«, vgl. Digesten 13,1,20 (Tryphonin unter Berufung auf ältere Juristen), 13,1,8§1 (Ulpian 170-228)

Fürsorge, F., »Fürsorge«, mhd. vürsorge, F., »auf die Zukunft sich erstreckende Besorgnis« (Ulrich von Zarzikofen um 1200), Lüt. lat. procuratio, F., »Besorgung, Verwaltung«, s. für, Sorge

Fürsorgeerziehung, F., »(bis 31. 12. 1990) öffentliche Ersatzerziehung gefährdeter Minderjähriger«, 19. Jh.?, s. Fürsorge, Erziehung

Fürsorgepflicht, F., »Pflicht zur besonderen Berücksichtigung der Interessen einer anderen Person«, 19. Jh.?, s. Fürsorge, Pflicht

Fürsorger, M., »wer für eine Sache Sorge trägt« 16. Jh., s. Fürsorge

Fürsprech, M., »Fürsprech«, mhd. vürspreche (1180), M., »der jemand sprechend vertritt, Fürsprecher, Verteidiger vor Gericht, Anwalt«, ahd. furisprehho (790), furisprecho, M., »Fürsprecher«, Lüt. lat. orator?, M., »Redner«, s. für, sprechen

Fürsprecher, M., »(im mittelalterlichen deutschen Recht) Vertreter einer Person vor Gericht im Wort«, mhd. vürsprecher, M., »der jemanden sprechend vertritt, Fürsprecher, Verteidiger, Gericht, Anwalt«, 1290 Bayern, s. für, Sprecher, Fürsprech

Fürst, M., »(im mittelalterlichen und neuzeitlichen deutschen Recht) Adliger dessen Stellung ursprünglich durch die unmittelbare Belehnung durch den König gekennzeichnet war«, mhd. vürste, M., »Vornehmer, Herrscher«, ahd. furisto, Adj. Superl., M., »erste, vorderste, Fürst, Herrscher«, as. furisto, Adj. Superl., »erste«, zu germ. furista, Adj., »vorderste, erste«, zu idg. *peri, Pröp., »vor, voran«, zu idg. *per- (2A), Pröp., »vorwärts, über hinaus, durch«

fürstlich, Adj., »einem Fürsten entsprechend. vornehm, reich«, mhd. vürstelich, vürstenlich, Adj., »fürstlich«, s. Fürst, lich

Fürstentum, N., »Gebiet eines Fürsten, Fürstenwürde«, mhd. vurstentuom, M., N., »Fürstenstand, Fürstenwürde, Herrschaftsgebiet eines Fürsten«, ahd. furisttuom (10. Jh.), M., »Herrschaft, Vorrang, Anfang«, Lüs. lat. principatus?, s. Fürst, tum

furtum, lat., N., »Wegtragung, Diebstahl«, zu lat. fur, M., »Dieb«

furtum usus, lat., N., »Gebrauchsanma-
ßung«

Füsilier, M., »mit Gewehr ausgerüsteter
Soldat, Infanterist«, E. 17. Jh. Lw. frz.
fusilier, M., »mit Gewehr ausgerüsteter
Soldat«, zu frz. fusil, Sb., »Gewehr«, afrz.
foisil, Sb., »Feuerstein, Feuerstahl«, aus
vulgarlat. *focīlis, Adj., »zum Feuer gehö-
rig«, zu lat. focus, M., »Feuerstätte, Feuer«

füsilieren, V., »erschießen«, 18. Jh. Lw. frz.
fusiller, V., »erschießen«, s. Füsilier

Fusion, F., »Verschmelzung«, 19. Jh. Lw.
lat. fusio, F., »Gießen, Schmelzen«, zum
PPP. fusus von lat. fundere, V., »gießen«,
Bedeutung zunächst konkret, dann über-
tragen

fusionieren, V., »zusammenschließen, ver-
binden«, 19. Jh., s. Fusion, ieren

Fusionskontrolle, F., »Fusionskontrolle«, 2.
H. 20. Jh., s. Fusion, Kontrolle

Fuß, M., »Fuß«, mhd. vuoaz, M., »Fuß«,
ahd. fuoz (1. H. 8. Jh.), M., »Fuß, Ferse,
Sohle«, as. fōt, M., »Fuß«, germ. *fōtu,
*fōtuz, M., »Fuß«, idg. *ped-, M., »Fuß«, s.
idg. *pě d- (2), M., V., »Fuß, Fessel, gehen,
fallen«

Futter, N., »Futter (N.) (1), Nahrung«,
mhd. vuoter, N., »Futter (N.) (1), Nahrung,
Speise«, ahd. fuotar (vor 790?), N., »Futter
(N.) (1), Speise, Verpflegung, Unterhalt«,
germ. *fōdra, *fōdram, N., »Futter (N.)
(1)«, zu idg. *pā-, *pāt-?, *pə-, *pət-, V.,
»füttern, nähren«

Futtermittel, N., »Stoff der zur Tiernäh-
rung bestimmt ist sowie ein zugehöriger
Zusatzstoff und eine Vormischung«, (1975
Futtermittelgesetz), s. Futter, Mittel